

Eigenschaften

Der ES-8 ist ein Effekt-Umschaltsystem, mit dem Sie verschiedene Effektpedale bzw. Effektgeräte verbinden und bis zu 800 verschiedene Effekt-Kombinationen speichern und direkt abrufen können.

- Der ES-8 besitzt Anschlussbuchsen für Stereo-In/Out-Effektgeräte und Volumen-Pedale.
- Der ES-8 besitzt außerdem verschiedene Echtzeit-Kontrollfunktionen für externe Geräte wie Verstärker und Effektgeräte.

Contents

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	2
Die Rückseite	2
Die Bedienoberfläche	4
Befestigen der GummifüÙe	5
Installieren des ES-8 in einem Pedalboard	5
Ein- und Ausschalten	5
Umschalten des Play-Displays	5
Sichern/Abrufen einer Effekt-Kombination (Memory Mode)	6
Der Aufbau eines Patches	6
Umschalten zwischen Memory- und Manual-Modus	6
Sichern eines Patches (Patch Write)	6
Auswählen eines Patches (Patch Change)	6
Erstellen eines eigenen Patches	7
Blockdiagramm	7
Tipps für das Erstellen eigener Patches (Sounds)	7
Verändern der Effekt Loop-Einstellungen	8
Verändern der Reihenfolge der Effekt-Loops	8
Herstellen einer Parallelverbindung	8
Einstellen der Carry Over-Funktion	8
Editieren der Patch-Einstellungen (Memory Edit Mode)	9
Quick Edit	9
Grundsätzlicher Bedienvorgang	9
Liste der Parameter	9
Allgemeine Einstellungen (System)	12
Liste der Parameter	12
Patch/Daten-Einstellungen (Utility)	13
Kopieren eines Patches (Patch Copy)	13
Vertauschen von Patches (Patch Exchange)	13
Initialisieren eines Patches (Patch Init)	13
Kopieren einer Bank (Bank Copy)	13
Vertauschen von Bänken (Bank Exchange)	13
Übertragen der Einstellungen über MIDI (Bulk Dump)	13
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	13

Erweiterte Anwendungen	14
Einstellen der Lautstärke eines Patches	14
Umschalten zwischen zwei Gitarren	14
Umschalten zwischen zwei Amps	15
Umschalten des Amp-Kanals	15
Verbindung mit der 4-Kabel-Methode / Umschalten der Amp-Kanäle	15
Verringern von Nebengeräuschen	15
Verändern der Rate des BOSS PH-3 für jedes Patch	16
Steuern des Rate-Parameters des BOSS PH-3 über ein Expression Pedal	16
Ein- und Ausschalten eines Delay-Effekts mit dem [BANK ▲]-Schalter	17
Verändern der Delay-Zeit mit dem Nummern-Schalter [7]	17
Einstellen der Delayzeit über die Tap Tempo-Funktion (für jedes Patch)	18
Hinzufügen eines Chorus-Effekts nur bei Halten des aktuellen Nummern-Pedals	18
Steuern eines Effekts über MIDI Control Change-Meldungen bei Wechseln des Patches	19
Anschließen eines Wah- oder Fuzz-Effekts (Input Buffer Off) ..	19
Anhang	20
Mögliche Fehlerursachen	20
Fehlermeldungen	20
Technische Daten	21
SICHERER BETRIEB DES GERÄTES	21
WICHTIGE HINWEISE	21

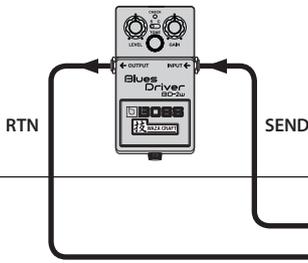
Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“ und in der Bedienungsanleitung auf S. 21). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Rückseite

SEND 1–6, RTN 1–6-Buchsen

Dieses sind „Mono-Send/Mono-Return“- Buchsen. Über die SEND 1–6-Buchsen werden die Signale zu jedem einzelnen Effektgerät gesendet, und über die RTN 1–6-Buchsen werden die Signale von jedem einzelnen Effektgerät empfangen. Verbinden Sie die SEND 1–6-Buchsen des ES-8 mit den INPUT-Buchsen der einzelnen Effektgeräte und die OUTPUT-Buchsen der einzelnen Effektgeräte mit den RTN 1–6-Buchsen des ES-8.

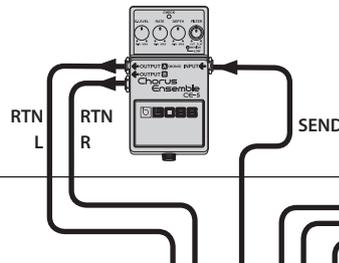


SEND 7, RTN 7L/R-Buchsen

Dieses sind „Mono-Send/Stereo-Return“- Buchsen.

- * Wenn das letzte Element in der Kette ein Stereo-Send Effekt-Loop oder der Ausgang ist, wird das Signal in stereo ausgegeben. Wenn das letzte Element in der Kette ein Mono-Send Effekt-Loop ist, wird nur das an der RTN 7L-Buchse empfangene Signal ausgegeben.
- * Hier kann auch ein Mono-Return Effektgerät angeschlossen werden. Verbinden Sie dieses mit der RTN 7L-Buchse. Wenn nachfolgend ein Stereo-Send Effekt-Loop oder der Ausgang verschaltet ist, wird das an der RTN 7L-Buchse empfangene Signal ausgegeben.

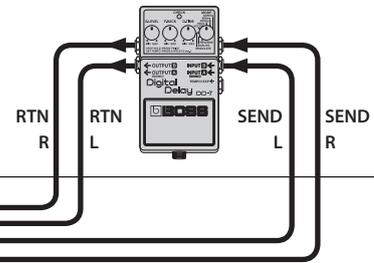
HINWEIS Stellen Sie für die Return-Wege der Effekt-Loops 7 und 8 die Systemeinstellungen auf „Mono-Return“ oder „Stereo-Return“ (S. 12).



SEND 8L/R, RTN 8L/R-Buchsen

Dieses sind „Stereo-Send/Stereo-Return“- Buchsen.

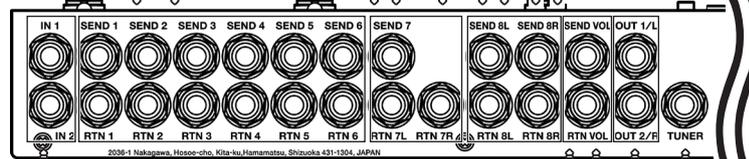
- * Wenn das letzte Element in der Kette ein Stereo-Send Effekt-Loop ist, wird das Signal in stereo ausgegeben. Wenn das letzte Element in der Kette ein Mono-Send Effekt-Loop ist, wird nur das an der RTN 8L-Buchse empfangene Signal ausgegeben.
- * Hier kann auch ein Mono-Return Effektgerät angeschlossen werden. Verbinden Sie dieses mit den SEND 8L/RTN 7L-Buchsen. Wenn nachfolgend ein Stereo-Send Effekt-Loop oder der Ausgang verschaltet ist, wird das an der RTN 8L-Buchse empfangene Signal ausgegeben.



IN 1, 2-Buchsen



Zum Anschluss von Gitarren bzw. Bass-Gitarren. Sie müssen einstellen, welche dieser Buchsen verwendet wird. Es ist nicht möglich, beide Anschlüsse gleichzeitig zu nutzen.



TUNER-Buchse

Zum Anschluss eines externen Stimmgeräts. Das Eingangssignal der mit „Input Sel“ (S. 9) ausgewählten Buchse wird auch dann ausgegeben, wenn die Stimmfunktion aktiviert ist.



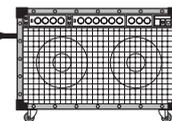
SEND VOL, RTN VOL-Buchsen

Zum Anschluss eines Volumen-Pedals.

- * Sie können diese Buchsen auch als Send/Return für einen Preamp verwenden (S. 15).



OUT 1/L, 2/R-Buchsen



Über diese Buchsen wird das Signal ausgegeben. OUT 1/L und OUT 2/R können unabhängig voneinander ein- bzw. ausgeschaltet werden. Drücken des [MUTE]-Schalters schaltet die Ausgabe des Signals über die OUT 1/L und 2/R-Buchsen stumm.

WICHTIG

Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum, und schalten Sie die Geräte aus. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vor.

EXT CTL-Buchsen

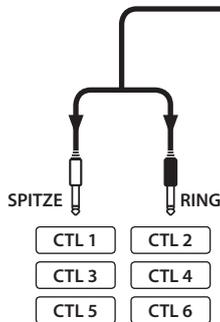
CTL 1/2-5/6-Buchsen

Dieses sind Anschlüsse für sowohl Fußschalter als auch Fußtaster. Sie können damit verschiedene Dinge steuern wie z.B. Amp-Kanäle umschalten oder den Halleffekt ein- bzw. ausschalten.

Verbinden Sie für diese Zwecke den Anschluss für externe Fußschalter/taster am Effektgerät mit einer dieser Buchsen.

Diese Buchsen können mit Stereokabeln (TRS) verkabelt werden, um entsprechende Funktionen ausführen zu können.

* Wenn Mono-Klinkenkabel verwendet werden, sind nur CTL 1, CTL 3 und CTL 5 verfügbar.

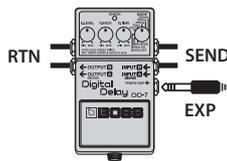


EXP 1, 2-Buchsen

Für Effektgeräte, die einen Expression Pedal-Anschluss besitzen.

Verbinden Sie für diese Zwecke den Expression Pedal-Anschluss am Effektgerät mit einer dieser Buchsen.

Sie können dann an die CTL IN EXP 1, 2-Buchsen das Expression-Pedal anschließen und die entsprechende Funktion ausführen oder im ES-8 entsprechende Einstellungen vornehmen.



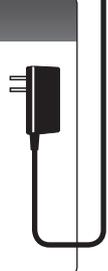
MIDI-Anschlüsse

Zum Anschluss externer MIDI-Geräte mit MIDI. Die Funktionalität des MIDI OUT/THRU-Anschlusses kann in den Systemeinstellungen definiert werden (S. 12).



DC IN-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters. Das Gerät wird eingeschaltet, wenn der AC-Adapter mit einer Stromversorgung verbunden wird.

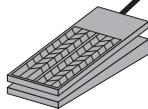


CTL IN-Buchsen

Zur Steuerung von Effektgeräten bzw. Verstärkern, die mit den EXT CTL-Buchsen verbunden sind.

Verwendung als EXP 1, 2-Buchsen

Für ein Expression-Pedal (z.B. Roland EV-5).



Verwendung als CTL 1/2, 3/4-Buchsen

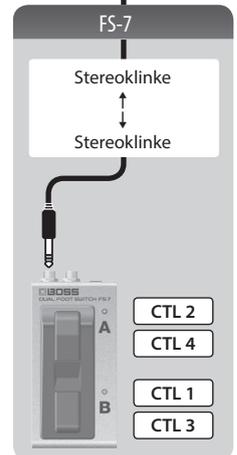
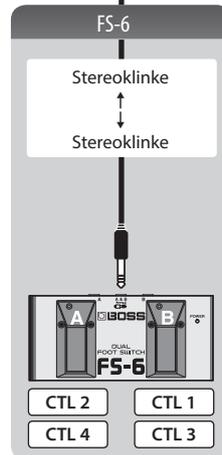
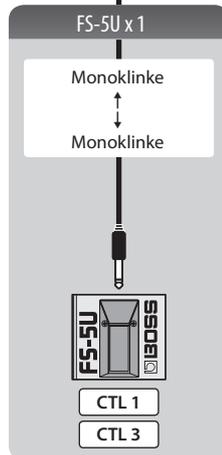
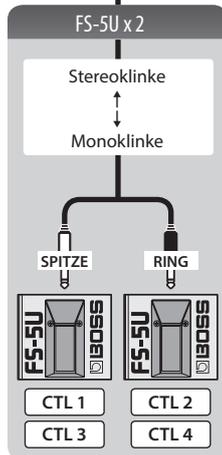
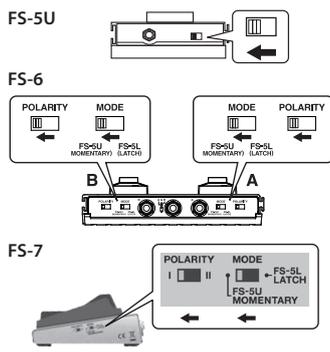
Für einen Fußschalter/taster.

WICHTIG

- Dieses Gerät besitzt TRS Stereoklinken-Buchsen mit der in der rechten Abbildung gezeigten Pin-Belegung. Stellen Sie sicher, dass die mit diesem Gerät verbundenen Anschlüsse des externen Geräts die gleiche Pin-Belegung besitzen.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann Fehlfunktionen oder sogar Beschädigungen zur Folge haben.



Mode/Polarity-Schalter



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Die Bedienoberfläche

[EDIT]-Taster

Ruft die Patch- bzw. System-Einstellungen auf.

[WRITE]-Taster

Zum Sichern der Patch-Einstellungen.

[–] [+]-Taster

Zum Verändern eines Parameterwertes.

* Halten eines dieser Taster und zusätzliches Drücken des jeweils anderen Tasters ändert den Wert in schnellen Schritten.

[DISPLAY/EXIT]-Taster

Ruft das Play-Display auf, bricht einen Bedienvorgang ab oder wählt wieder das jeweils vorherige Display aus.

[ENTER]-Taster

Zur Bestätigung eines Bedienvorgangs.

[◀] [▶]-Taster

Zum Bewegen des Cursors oder Auswahl einer Kategorie oder eines Parameters.

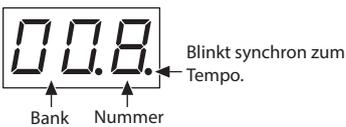
Die Lock-Funktion

Wenn Sie gleichzeitig die Taster [DISPLAY/EXIT] und [ENTER] drücken, wird die Lock-Funktion aktiviert, und alle Taster-Funktionen sind blockiert. Damit wird verhindert, dass Einstellungen versehentlich verändert werden. Um die Blockade der Taster wieder aufzuheben, drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [DISPLAY/EXIT] und [ENTER].

LOCKED!

Display

Hier werden verschiedene Informationen angezeigt. Links werden die Bank bzw. die Nummer angezeigt.



* Die in dieser Anleitung abgedruckten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Anzeigen Ihres Geräts übereinstimmen.

Was ist ein Effekt-Loop?

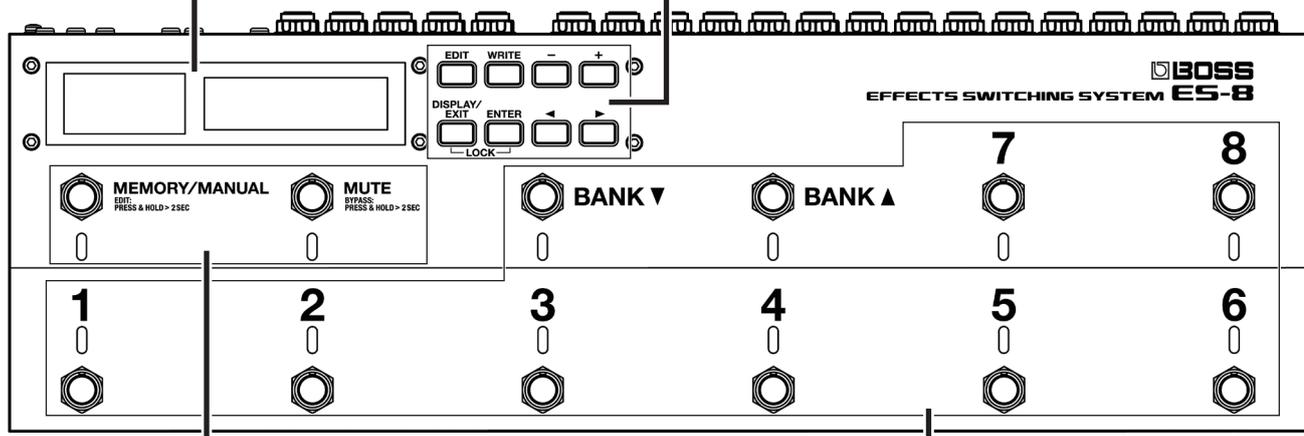
Ein Effekt-Loop ist eine Verknüpfung von Send- und Return-Buchsen. Der ES-8 besitzt acht Effekt-Loops (1–8).

Was ist der Memory-Modus?

In diesem Modus können „Patches“ ausgewählt werden. Ein Patch beinhaltet u.a. die Einstellungen für die Verknüpfungen der Effekt-Loops. Sie können bis zu 800 Patches programmieren und im Gerät speichern.

Was ist der Manual-Modus?

In diesem Modus können die Effekt-Loops (1–8) einzeln ein- bzw. ausgeschaltet werden.



[MEMORY/MANUAL]-Schalter

Schaltet zwischen Memory-Modus (blaue Anzeige) und Manual-Modus (rote Anzeige) um. Halten dieses Schalters für zwei Sekunden oder länger ruft den Memory Edit-Modus auf.

[MUTE]-Schalter

Schaltet das Ausgangssignal des ES-8 stumm. Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Anzeige blau. Halten dieses Schalters für zwei Sekunden oder länger aktiviert den Bypass-Status (die Anzeige leuchtet rot). Das Eingangssignal wird in diesem Fall unverändert ausgegeben.

[BANK ▼] [BANK ▲]-Schalter

Schaltet die Bänke im Memory-Modus um.

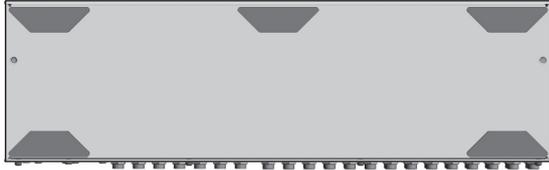
Nummern-Schalter [1]–[8]

Wählt die Patch-Nummer aus. Die Anzeige der aktuell gewählten Nummer leuchtet blau. In Manual-Modus werden mit diesen Schaltern die einzelnen Effekt-Loops (1–8) individuell ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn ein Effekt-Loop eingeschaltet ist, leuchtet die entsprechende Anzeige rot.

HINWEIS Sie können den Schaltern auch andere Funktionen zuordnen (S. 10).

Befestigen der GummifüÙe

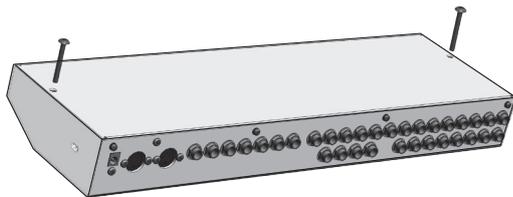
Sie können die dem Gerät beigefügten GummifüÙe auf der Unterseite des Geräts an den in der nachfolgenden Abbildung angegebenen Positionen befestigen.



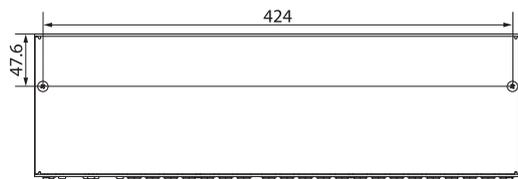
- * Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses auf einen weichen Untergrund (z.B. ein Kissen), damit die Regler und Taster nicht beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht herunter fällt.
- * Achten Sie darauf, dass die GummifüÙe exakt an den oben angegebenen Positionen befestigt werden, damit das Gerät stabil steht, wenn Sie einen Schalter drücken.

Installieren des ES-8 in einem Pedalboard

Sie können den ES-8 mit den dem Gerät beigefügten Schrauben in einem Pedalboard befestigen.



- * Verwenden Sie nur die dem Gerät beigefügten Schrauben. Die Benutzung anderer Schrauben können das Gerät beschädigen bzw. Fehlfunktionen auslösen.



Maßeinheit: mm

Ein- und Ausschalten

Nachdem Sie alle Kabelverbindungen korrekt vorgenommen haben (S. 2), schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der angegebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen vorzubeugen.

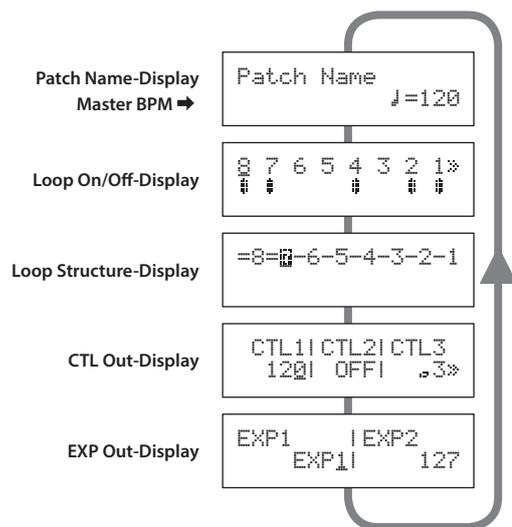
- Beim Einschalten:** Schalten Sie den Gitarrenverstärker zuletzt ein.
- Beim Ausschalten:** Schalten Sie den Gitarrenverstärker zuerst aus.

* Dieses Gerät besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Gerät einsatzbereit ist.

Umschalten des Play-Displays

Das Display, welches nach Einschalten des Geräts erscheint, wird als „Play-Display“ bezeichnet. Der damit aktivierte Status wird als „Play-Modus“ bezeichnet.

Es gibt fünf verschiedene Anzeigen für das Play-Display (siehe nachfolgende Abbildungen). Sie können diese Anzeigen durch aufeinanderfolgendes Drücken des [DISPLAY/EXIT]-Tasters weiter schalten.



HINWEIS

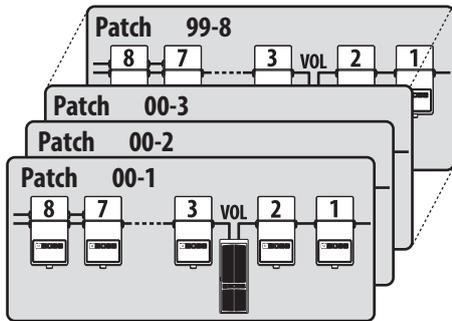
Auch im Play-Modus können Sie mithilfe der [◀] [▶]-Taster und der [-] [+] Taster die Einstellungen verändern. Sie können die geänderten Einstellungen sichern (S. 6).

Sichern/Abrufen einer Effekt-Kombination (Memory Mode)

Im „Memory-Modus“ können Sie die Kombinationen der Effekt-Loops als „Patches“ im ES-8 sichern und danach direkt aufrufen. Im „Manual-Modus“ können Sie mithilfe der Schalter die Effekt-Loops individuell ein- bzw. ausschalten.

Der Aufbau eines Patches

Ein „Patch“ beinhaltet die Einstellungen der Effekt-Loops (Effekt-Loop ein/aus-Status und Position in der Effektkette) und weitere Parametereinstellungen. Die Patches sind in Bänke (00–99) und Nummern (1–8) organisiert. Sie können bis zu 800 Patches erstellen und im Gerät sichern.



Umschalten zwischen Memory- und Manual-Modus

1. Drücken Sie den [MEMORY/MANUAL]-Schalter.

Jedesmal, wenn Sie diesen Schalter drücken, wird zwischen Memory-Modus und Manual-Modus umgeschaltet.

- Im Memory-Modus leuchtet die MEMORY/MANUAL-Anzeige blau.
- Im Manual-Modus leuchtet die MEMORY/MANUAL-Anzeige rot.

Der Manual-Modus

Durch Drücken der Nummern-Schalter [1]–[8] werden die einzelnen Effekt-Loops ein- bzw. ausgeschaltet.

- Die Nummern-Anzeige leuchtet rot, wenn ein Effekt Loop eingeschaltet ist und ist erloschen, wenn der Effekt-Loop ausgeschaltet ist.
- Wenn ein Effekt Loop eingeschaltet ist, ist im Loop On/Off-Display das Symbol „#“ sichtbar.

8	7	6	5	4	3	2	1	▶	1, 2, 4, 7, 8	On
#	#			#	#	#	#		3, 5, 6	Off

Sichern eines Patches (Patch Write)

WICHTIG

- Die geänderten Patch-Einstellungen gehen verloren, wenn Sie ein Patch umschalten bzw. das Gerät ausschalten. Sie sollten daher vorher die Patch-Einstellungen aktiv sichern.
- Durch diesen Vorgang werden die Einstellungen des ausgewählten Ziel-Speicherplatzes gelöscht.

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

```
00-1
Patch name
```

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern und [-] [+] Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

- * Alternative: Verwenden Sie die [BANK ▼] [BANK ▲]-Schalter und die Nummern-Schalter [1]–[8].

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Geben Sie mithilfe der [◀] [▶]-Taster und [-] [+] Taster den gewünschten Patch-Namen ein.

- * Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie mehrfach den [DISPLAY/EXIT]-Taster.

5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster oder den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint „Executing...“ und danach die vorherige Display-Anzeige. Damit ist der Speichervorgang abgeschlossen.

HINWEIS

- Sie können den Speichervorgang sowohl aus dem Memory-Modus als auch Manual-Modus ausführen.
- Nachdem der Speichervorgang beendet ist, wird automatisch der Memory-Modus ausgewählt.

Auswählen eines Patches (Patch Change)

1. Wählen Sie mit den [BANK ▼] [BANK ▲]-Schaltern die gewünschte Bank aus.

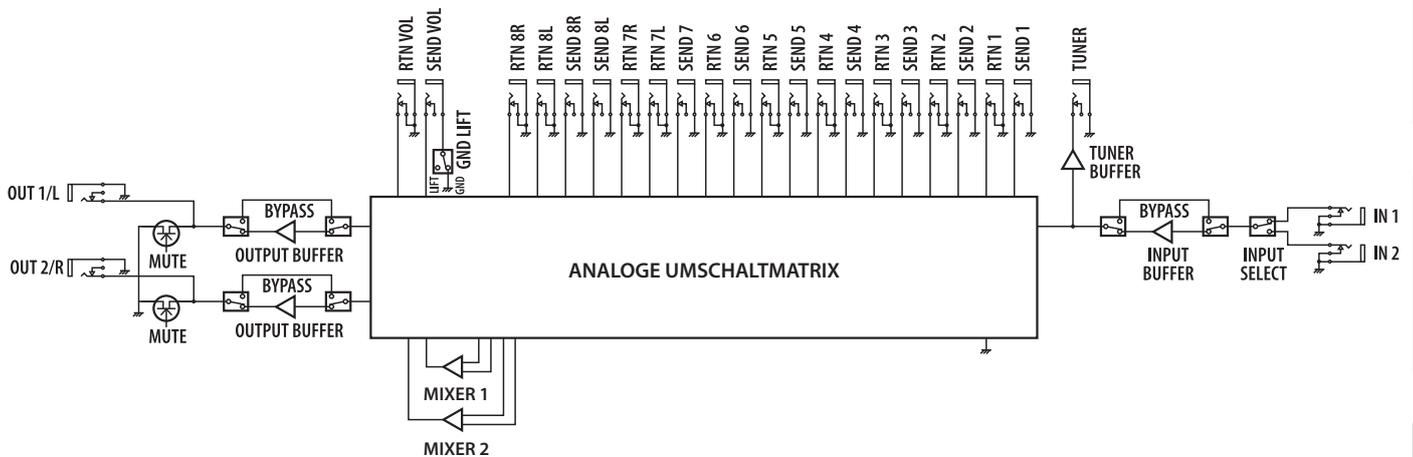
2. Wählen Sie mit den Nummern-Schaltern [1]–[8] das gewünschte Patch aus.

HINWEIS

- Im Patch Name-Display des Play-Modus können Sie mit den [◀] [▶]-Tastern ein Patch auswählen.
- Sie können bestimmen, ob ein Patch direkt angewählt wird, wenn mit den [BANK ▼] [BANK ▲]-Schaltern die Bank gewechselt wird, oder das Patch erst dann gewechselt wird, wenn nach dem Bank-Wechsel ein Nummern-Schalter gedrückt wird. Siehe „Allgemeine Einstellungen (System)“ (S. 12).

Erstellen eines eigenen Patches

Blockdiagramm



Der ES-8 verwendet eine „Analog-Schaltmatrix“, mit der Sie die Reihenfolge externer Effektgeräte beliebig festlegen können. Weiterhin stehen zwei interne Mixer zur Verfügung, Sie können Effekte parallel verknüpfen bzw. die „Carry Over“-Funktion nutzen.

Die Carry Over-Funktion

Diese Funktion ermöglicht, dass bei Wechseln der Eingänge das Signal weiterhin über die davor verschalteten Ausgänge ausgegeben wird, wenn das Patch gewechselt wird. Dieses ist z.B. wichtig, wenn Sie ein Delay-Effekt verwenden, dessen Delaysignal bei Wechseln des Patches nicht abgeschnitten werden soll.

Tipps für das Erstellen eigener Patches (Sounds)

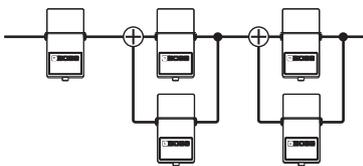
Der ES-8 besitzt zwei interne Mixer. Mit diesen können Sie erweiterte Funktionen nutzen, wie z.B. das parallele Verschalten von Effekten und das Nutzen der Carry Over-Funktion.

WICHTIG

Für das parallele Verschalten von Effekten und das Nutzen der Carry Over-Funktion werden die gleichen Mixer verwendet, d.h. das es abhängig von den Einstellungen möglich ist, dass Sie keine Parallelverschaltung durchführen können bzw. die Carry Over-Funktion nicht zu nutzen ist.

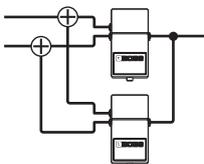
Parallele Verbindung

- Wenn die Effektgeräte „mono“ sind, können Sie zwei gleichzeitige Parallelverschaltungen herstellen.



⊕ : Mixer

- Wenn die Effektgeräte „stereo“ sind, kann nur eine Parallelverschaltung hergestellt werden. Diese verwendet dann beide Mixer-Einheiten.



Verwendung der Carry Over-Funktion

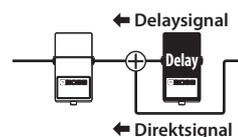
Diese Funktion ermöglicht das Erhalten des Sounds (z.B. das Delaysignal) des jeweils vorherigen Patches bei Wechseln des Patches.

- vor Wechseln des Patches



- nach Wechseln des Patches

Das Send-Signal zum Delay-Loop wird unterbrochen, und nur das Return-Signal wird mit dem Direktsignal gemischt.



* Um die Carry Over-Funktion nutzen zu können, aktivieren Sie die Carry Over-Funktionalität für das jeweils nachfolgend ausgewählte Patch.

* Die Carry Over-Funktion ist eventuell nicht zu verwenden, wenn die Loop Structure-Einstellungen (S. 9) des aktuell gewählten und des jeweils nachfolgend gewählten Patches unterschiedlich sind.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Verändern der Effekt Loop-Einstellungen

Im Loop Structure-Display können Sie:

- Die Reihenfolge der Effekt-Loops verändern
- Eine Parallelverbindung erstellen
- Die Carry Over-Funktion einstellen.

Das Loop Structure-Display

Im Loop Structure-Display werden die folgenden Symbole angezeigt:

0=8=7-8-5-4-3-2-1-U-I

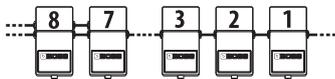


I	IN
U	Volume Loop
1-8	Loop-Nummer
8-8, 8	Loop mit Carry Over-Funktion
-	Mono
=	Stereo
0	OUT

Im Display werden nicht alle Symbole gleichzeitig angezeigt. Verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster, um den Cursor zu bewegen.

Verändern der Reihenfolge der Effekt-Loops

Vor dem Wechsel



Beispiel: Verändern der Reihenfolge der Effekt-Loops 2 und 3

1. Drücken Sie im Play-Modus den [DISPLAY/EXIT]-Taster so oft, bis die Loop Structure-Anzeige erscheint.

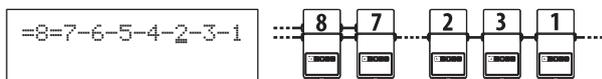
=8=7-6-5-4-3-2-1

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den Loop aus, dessen Position verschoben werden soll.

Bewegen Sie den Cursor auf den Effekt-Loop 2.

=8=7-6-5-4-3-2-1

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die neue Position aus. Durch Drücken des [-] -Tasters werden die Effekt-Loops 2 und 3 vertauscht.



Verändern der Position für den Volume Loop

Sie können die Position des Volume-Pedals (U) genauso verändern wie für die Effekt-Loops.

Einstellen der Mono/Stereo Return-Funktionalität für die Effekt-Loops 7 und 8

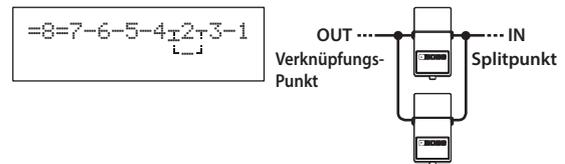
Sie können für die Returnwege der Effekt-Loops 7 und 8 im System einstellen, ob diese als Mono-Return oder Stereo-Return arbeiten (S. 12).

Herstellen einer Parallelverbindung

Beispiel: Die Effekt-Loops 2 und 3 parallel verknüpfen

4. Bewegen Sie den Cursor mit den [◀] [▶]-Tastern auf den Verknüpfungspunkt der Parallelverbindung und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Setzen Sie den Cursor zwischen die Effekt-Loops 2 und 4, und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Parallel Loop zu aktivieren.



* Abhängig von den Einstellungen ist es möglich, dass keine Parallelverbindung hergestellt werden kann (S. 7).

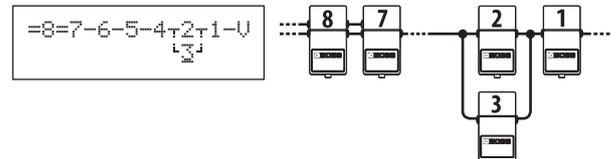
5. Wählen Sie mit dem [▶]-Taster den Loop aus, dessen Verbindung geändert werden soll.

Bewegen Sie den Cursor auf Effekt-Loop 3.

=8=7-6-5-4-2-3-1

6. Drücken Sie den [-] -Taster, um die Loop-Nummer zu bewegen.

Wenn Sie den [-] -Taster 3x drücken, sind die Effekt-Loops 2 und 3 parallel geschaltet.



Aufheben der Parallelverbindung

Bewegen Sie den Cursor mit den [◀] [▶]-Tastern auf den Verknüpfungspunkt der Parallelverbindung und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Parallelverbindung wieder aufzuheben.

=8=7-6-5-4-2-1-U → =8=7-6-5-4-3-2-1

Einstellen der Carry Over-Funktion

Beispiel: Carry Over-Funktion für den Effekt-Loop 7

7. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Loop aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Bewegen Sie den Cursor auf Effekt-Loop 7 und drücken Sie den [ENTER]-Taster; damit ist die Carry Over-Funktion aktiviert.

=8=7-6-5-4-3-2-1

* Abhängig von den Einstellungen ist es möglich, dass die Carry Over-Funktion nicht zu nutzen ist (S. 7).

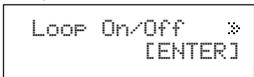
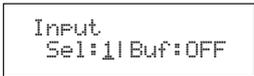
Editieren der Patch-Einstellungen (Memory Edit Mode)

Quick Edit

Hier können Sie die Effekt-Loops ein- bzw. ausschalten und die Einstellungen durch Bedienen nur eines Schalters sichern.

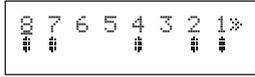
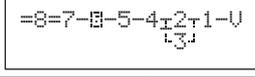
- Wählen Sie das gewünschte Patch aus.
- Halten Sie den [MEMORY/MANUAL]-Schalter für zwei oder mehr Sekunden gedrückt.
Der MEMORY/MANUAL-Anzeige blinkt blau, und der Memory Edit-Modus ist ausgewählt.
- Schalten Sie mithilfe der Nummern-Schalter [1]–[8] die Effekt-Loops ein bzw. aus.
- Drücken Sie den [MEMORY/MANUAL]-Schalter.
- Wählen Sie mit den [BANK ▼] [BANK ▲]-Schaltern und den Nummern-Schaltern [1]–[8] den gewünschten Ziel-Speicherplatz aus.
- Drücken Sie den [MEMORY/MANUAL]-Schalter.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [MUTE]-Schalter.
Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, leuchtet die MEMORY/MANUAL-Anzeige konstant blau.

Grundsätzlicher Bedienvorgang

- Wählen Sie das gewünschte Patch aus.
- Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
- Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Patch“ oder „CTL/EXP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
(Beispiel)

- Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Kategorie aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
(Beispiel)

- Bewegen Sie den Cursor mit den [◀] [▶]-Tastern auf die gewünschte Position und stellen Sie mit den [-] [+] Tastern den Wert ein.
- Sichern Sie das Patch, um die geänderten Einstellungen zu speichern.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie mehrfach den [DISPLAY/EXIT]-Taster.

Liste der Parameter

Patch

Parameter	Wert/Beschreibung	
Patch Name	Bis zu 16 Zeichen können eingegeben werden.	
Loop On/Off	Zum Ein/Ausschalten eines Effekt-Loops. Wenn das Symbol „#“ zu sehen ist, ist der entsprechende Effekt-Loop eingeschaltet. * Die Effekt-Loops können auch über die Nummern-Schalter [1]–[8] ein- bzw. ausgeschaltet werden. 	
Loop Structure Carry Over	Sie können die folgenden Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verändern der Effekt Loop-Einstellungen“ (S. 8) <ul style="list-style-type: none"> Reihenfolge der Effekt-Loops Einstellungen für die Parallelverbindung Position des Volume-Loops Carry Over-Einstellung * Abhängig von den Einstellungen ist es möglich, dass keine Parallelverbindung hergestellt werden kann bzw. die Carry Over-Funktion nicht wirksam ist. 	
CTL1–6	Bestimmen die Kontrollsignale, die über die EXT CTL CTL 1/2–5/6-Buchsen übertragen werden, wenn Sie Patches umschalten. Die verfügbaren Kontrollsignale sind abhängig von der Einstellung „Play Option/CTL1–6“ (S. 12).	
	Für LAT	
	OFF	Sendet ein „Off“-Signal
	ON	Sendet ein „On“-Signal
	Für PLS	
OFF	Sendet ein kurzes Pulssignal (100 ms) beim Umschalten von „OFF“ auf „ON“ bzw. umgekehrt.	
ON	* Wenn die Anzeige im Display des ES-8 unterschiedlich ist im Vergleich zum Status des angeschlossenen Equipments, verändern Sie den Status des angeschlossenen Equipments.	
Für TP2–4		
OFF	Es werden keine Signale übertragen.	
	Überträgt das Tempo mit dem hier eingestellten Notenwert in Relation zum Master BPM-Wert. * Abhängig von der Master BPM-Einstellung ist es möglich, dass der hier eingestellte Wert nicht übertragen werden kann.	
20–500	Überträgt das hier eingestellte Tempo (♩=).	
EXP1, 2	Bestimmen die Kontrollsignale, die über die EXT CTL EXP 1/2-Buchsen übertragen werden, wenn Sie Patches umschalten.	
	0–127	Der hier eingestellte Wert wird übertragen.
	EXP1, 2	Der aktuell mit dem an der CTL IN-Buchse angeschlossenen Expression-Pedal eingestellte Wert wird übertragen.
Input Sel	Bestimmt den Eingang.	
	1	Die IN 1-Buchse ist ausgewählt.
2	Die IN 2-Buchse ist ausgewählt.	
Input Buf	Schaltet den Input Buffer ein bzw. aus (S. 19).	
	ON, OFF	
Output Sel	Bestimmt die Ausgangszuweisung.	
	1, 2	Der Sound wird entweder über die OUT 1/L- oder die OUT 2/R-Buchse ausgegeben.
	1&2	Der Sound wird sowohl über die OUT 1/L- als auch OUT 2/R-Buchse ausgegeben (stereo).
Output Buf	Schaltet den Output Buffer ein bzw. aus (S. 14).	
	ON, OFF	
Output Gain	Bestimmt den Output Gain (nur bei Output Buf=ON).	
	0 dB, +2 dB, +4 dB, +6 dB	
Master BPM	Bestimmt das Tempo (BPM) des Patches.	
	20–500	

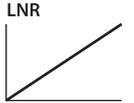
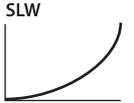
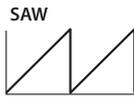
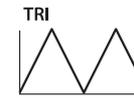
Erstellen eines eigenen Patches

Parameter	Wert/Beschreibung	
Patch MIDI 1–8		
Ch	Bestimmt den Sendekanal für MIDI-Meldungen. OFF (keine Datenübertragung), 1–16	
LSB MSB	Bestimmt, ob Bank Select-Meldungen übertragen werden, wenn das Patch umgeschaltet wird. * Es ist nicht möglich, nur „Bank LSB“ einzuschalten. * Diese Daten werden bei „PC=OFF“ nicht übertragen. * Es ist nicht möglich, nur Bank Select-Daten zu übertragen, sondern immer nur in Verbindung mit dem Senden einer Program Change-Nummer.	
	OFF	Es werden keine Daten übertragen.
	0–127	Der ausgewählte Wert wird übertragen.
PC	Bestimmt, ob eine Program Change-Meldung übertragen wird, wenn das Patch umgeschaltet wird.	
	OFF	Es werden keine Daten übertragen.
Ct1–2 CC#	1–128	Der ausgewählte Wert wird übertragen.
	Bestimmt, ob Control Change-Meldungen übertragen werden, wenn das Patch umgeschaltet wird.	
Ct1–2 Val	OFF	Es werden keine Daten übertragen.
	CC#000–127	Der ausgewählte Wert wird übertragen.
Bestimmt den Wert der Control Change-Meldung. 0–127		

CTL/EXP

Parameter	Wert/Beschreibung	
MEMORY MANUAL, MUTE, BANK DOWN, BANK UP, NUMBER 1–8, CTL IN 1–4		
Func	Bestimmt die Funktion der [MEMORY/MANUAL]-Schalter, [MUTE]-Schalter, [BANK ▼] [BANK ▲]-Schalter, der Nummern-Schalter [1]–[8] und der an den CTL IN-Buchsen angeschlossenen Fußschalter.	
	OFF	Das Drücken des Schalters ist ohne Wirkung.
	MemM	[MEMORY/MANUAL]-Schalter
	Mute	[MUTE]-Schalter
	BnkD, BnkU	[BANK ▼]-Schalter, [BANK ▲]-Schalter
	MemU, MemD	Patch-Wechsel MemU: 00-1 → 99-8, MemD: 99-8 → 00-1
	Num1–8	Nummern-Schalter [1]–[8]
	Ct1–6	Über die entsprechende EXT CTL-Buchse CTL 1/2–5/6 wird ein Steuersignal gesendet.
Min, Max	BPM	Drücken Sie den Schalter mehrfach, um das Master Tempo (Master BPM) einzugeben.
	Bestimmt die Werte, die übertragen werden, wenn der Schalter gedrückt wird (Max.) bzw. losgelassen wird (Min.). * Diese Einstellungen sind nur dann verfügbar, wenn „Func“ auf „Ct1 1–6“ gestellt ist.	
	OFF	Sendet ein „Off“-Signal
ON	Sendet ein „On“-Signal	
Mod	Bestimmt die Funktion des Schalters. * Diese Einstellungen sind nur dann verfügbar, wenn „Func“ auf „Ct1 1–6“ gestellt ist.	
	MOM	Normalerweise auf „aus“ gesetzt; wird nur während der Betätigung des Schalters auf „ein“ gesetzt.
	TGL	Wird bei Betätigen des Schalters abwechselnd auf „ein“ bzw. „aus“ gesetzt.
EXP IN 1, 2		
Func	Bestimmt die Funktion der Expression-Pedale, die an den CTL IN-Buchsen angeschlossen sind.	
	OFF	Das Betätigen des Pedals ist ohne Wirkung.
	Exp1, 2	Über eine der EXT CTL-Buchsen EXP 1 bzw. 2 wird ein Steuersignal gesendet.
Min, Max	BPM	Verwenden Sie den Controller, um das Master Tempo (Master BPM) einzustellen.
	Bestimmt die Werte, die übertragen werden, wenn das Pedal vollständig durchgedrückt (Max) bzw. vollständig zurückgenommen (Min) ist. Wenn „Func“ auf „Exp1“ oder „Exp2“ gestellt ist	
	0–127	Bestimmt den Wert, der über die Buchse übertragen wird.
	Wenn „Func“ auf „BPM“ gestellt ist 20–500	Bestimmt den Bereich für die Master BPM.

Parameter	Wert/Beschreibung	
Assign (A) 1–12		
Sw	Bestimmt, ob eine Zuweisung ein- oder ausgeschaltet ist. ON, OFF	
	Bestimmt den Controller (Quelle).	
	CTL1–4	Ein an der CTL IN-Buchse angeschlossener Fußschalter.
	MemM	[MEMORY/MANUAL]-Schalter
	Mute	[MUTE]-Schalter
	BnkD, BnkU	[BANK ▼]-Schalter, [BANK ▲]-Schalter
	Num1–8	Nummern-Schalter [1]–[8]
	CNum	Aktuell gewählter Nummern-Schalter.
	EXP1, 2	Ein an der CTL IN-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal.
	Src	INT
WAV		Wave Pedal Das virtuelle Expression-Pedal moduliert den bei „Target“ eingestellten Parameter zyklisch mit einer festen Wellenform. 
CC000–127		Control Change-Nummer eines externen MIDI-Geräts.
Mod	Bestimmt die Funktionsweise des Controllers.	
	MOM	Der Wert ist „aus“ beim minimalen Wert und „ein“ beim maximalen Wert, wenn der Controller betätigt wird.
	TGL	Bei jedem Betätigen des Controllers wird zwischen „On“ (bzw. maximalem Wert) und „Off“ (minimalem Wert) umgeschaltet.
Cate	Bestimmt die Kategorie des Ziel-Parameters (Target).	Weitere Informationen finden Sie in der „Liste der Ziel-Parameter (Target)“.
Target	Bestimmt den Parameter, der gesteuert wird.	
Min Max	Bestimmt den Bereich, innerhalb dessen der Parameter verändert werden kann. Die einzustellenden Werte sind abhängig vom ausgewählten Ziel-Parameter (Target).	
*1 Ch	Bestimmt den MIDI-Sendekanal für Control Change-Meldungen. 1–16	
*1 CC#	Bestimmt die Controller-Nummer, die übertragen wird. 000–127	
Act L Act H	Bestimmt den Regelbereich des Ziel-Parameters (Target) abhängig vom Arbeitsbereich des Controllers (Source).	
	(L) 0–126 (H) 1–127	Der Ziel-Parameter wird innerhalb des hier eingestellten Bereichs gesteuert. Im Normalfall stellen Sie Act L auf „0“ und Act H auf „127“.
*2 Trig	Bestimmt, wie bzw. wann das interne Pedal aktiviert (getriggert) wird.	
	PAT	Bei Umschalten des Patches.
	Ex1L, Ex1M, Ex1H, Ex2L, Ex2M, Ex2H	Wenn ein an der CTL IN-Buchse (EXP 1–2) angeschlossenes Expression-Pedal den folgenden Status erreicht:
	ExL	Minimum
ExM	Mittelwert	
ExH	Maximum	
*2 Tim	CTL1–4	Ein an der CTL IN-Buchse angeschlossener Fußschalter.
	MemM	[MEMORY/MANUAL]-Schalter
	Mute	[MUTE]-Schalter
	BnkD, BnkU	[BANK ▼]-Schalter, [BANK ▲]-Schalter
	Num1–8	Nummern-Schalter [1]–[8]
	CNum	Aktuell gewählter Nummern-Schalter.
CC000–127		Empfang der hier eingestellten Control Change-Nummer.
Bestimmt den Zeitraum, über den das interne Pedal von der zurückgenommenen Position zur durchgedrückten Position bewegt wird. 0–100		

Parameter	Wert/Beschreibung	
*2 Crv	Bestimmt die Hüllkurve, anhand deren Verlauf das interne Pedal Werte verändert.	
		
*3 Rate	Bestimmt die Zeitraum für einen Zyklus des Wave-Pedals.	
		0-100 Bei Auswahl eines Notenwertes wird eine Zeit abhängig von der „Master BPM“-Einstellung des Patches zugewiesen.
*3 Form	Bestimmt die Wellenform für das Wave-Pedal.	
		

*1 wird angezeigt bei „Cate=MIDI“.

*2 wird angezeigt bei „Src=INT“.

*3 wird angezeigt bei „Src=WAV“.

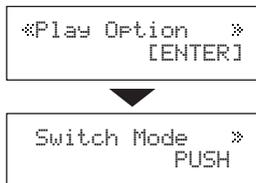
Liste der Ziel-Parameter (Target)

Target	Min/Max	Beschreibung	
Bei Cate=LOOP			
L1-8, LV	OFF, ON OFF, ON	Effekt-Loop ein/aus.	
Bei Cate=E.CTL			
EXP1, 2	0-127 0-127	Sendet den Wert des Expression-Pedals, das an der CTL IN EXP 1- oder 2-Buchse angeschlossen ist.	
CTL1-6	OFF, ON OFF, ON	Schaltet die Einstellung für die Buchse um.	
Bei Cate=InOut			
IN	1, 2 1, 2	IN 1, IN 2	Wählt den Input aus.
OUT	1, 2, 1&2 1, 2, 1&2	OUT 1/L, OUT 2/R, OUT 1/L & OUT 2/R	Wählt den Output aus.
Bei Cate=MODE			
MemM	MEM, MAN MEM, MAN	Schaltet zwischen Memory-Modus und Manual-Modus um.	
Mute	OFF, ON OFF, ON	MUTE ein/aus.	
Byps	OFF, ON OFF, ON	Bypass ein/aus.	
Bei Cate=MIDI			
000-127	0-127 0-127	Der Control Change-Wert wird über den MIDI OUT-Anschluss übertragen.	
Bei Cate=BPM			
MstBPM	20-500 20-500	Master BPM	
Tap	OFF, ON OFF, ON	Für die CTL 1/2-5/6-Buchse unter EXT CTL wird die Tap Tempo-Information entsprechend der Controller-Betätigung über die Buchse übertragen, deren Einstellung für „Play Option“ auf „TP2-TP4“ gestellt ist.	
Bei Cate=LED			
BnkD, BnkU, Num1-8	OFF, ON OFF, ON	Bestimmt, ob die Anzeige des Controllers, der auf „Target“ gesetzt ist, leuchtet oder ausgeschaltet ist.	

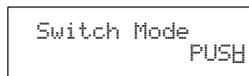
Allgemeine Einstellungen (System)

Einstellungen, die den gesamten ES-8 betreffen, werden als „System-Einstellungen“ bezeichnet.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die Kategorie aus (Play Option–Others) und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Stellen Sie mit den [-] [+] Tastern den Wert ein.
5. Drücken Sie den [DISPLAY/EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Play-Display erscheint.

Liste der Parameter

Parameter	Wert/Beschreibung	
Category: Play Option		
Switch Mode	PUSH	Bestimmt, wann die Bank bzw. das Patch umgeschaltet wird, wenn der Schalter betätigt wird. Die Änderung wird ausgeführt, wenn der Schalter gedrückt wird.
	RELEASE	Die Änderung wird ausgeführt, wenn der Schalter losgelassen wird.
Bank Chg Mode	Bestimmt, wie Patches umgeschaltet werden.	
	WAIT	Wenn nach Wechseln der Bank durch Drücken der [BANK ▼]/[BANK ▲]-Schalter im Display dieser Bankwechsel bereits angezeigt wird, wird das Patch dennoch erst gewechselt, nachdem ein Nummern-Schalter gedrückt wurde.
	IMMEDIATE	Das Patch wird bereits umgeschaltet, wenn einer der [BANK ▼]/[BANK ▲]-Schalter oder ein Nummern-Schalter gedrückt wird.
CTL1–6	Bestimmt die Funktionalität der EXT CTL CTL 1/2–5/6-Buchsen.	
	LAT (Latch)	Schalter-Funktionalität
	PLS	Senden eines Pulssignals bei Wechseln des Patches. 
	INV	
	TP2 (Tap 2)	Zweimaliges Ein/Ausschalten mit der Master BPM-Einstellung bei Wechseln des Patches.
	TP3 (Tap 3)	Dreimaliges Ein/Ausschalten mit der Master BPM-Einstellung bei Wechseln des Patches.
TP4 (Tap 4)	Viermaliges Ein/Ausschalten mit der Master BPM-Einstellung bei Wechseln des Patches.	
Bank Extent Min, Max	Bestimmt die niedrigste und höchste Bank-Nummer, die ausgewählt werden kann. (Min) 0–99, (Max) 0–99	
Patch Chg Time	Bestimmt den Zeitraum der Stummschaltung bei Wechseln des Patches. 0–10	
Category: Preference		
Input Sel, Input Buf, Output Sel, Output Buf	Bestimmt, ob für die Input/Output-Parameter die Einstellungen des aktuell gewählten Patches oder die Systemeinstellungen verwendet werden.	
	Common	PAT Die Einstellungen des Patches
	Input Sel	1, 2 IN 1, IN 2
	Input Buf, Output Buf	ON, OFF Buffer On/Off
Output Sel	1, 2 OUT 1/L, OUT 2/R 1&2 OUT 1/L und OUT 2/R	
Loop 7 Return Loop 8 Return	Bestimmt, ob die Effekt-Loops 7 und 8 im Mono Return-Modus oder Stereo Return-Modus arbeiten. * Wenn dieser Parameter nicht korrekt eingestellt ist, wird eventuell nicht der gewünschte Effekt erzielt, wenn eine Parallelverbindung hergestellt ist oder die Carry Over-Funktion verwendet wird.	
	MONO, STEREO	
Vol Loop Lift	Trennt die Verbindung des Nr. 1-Pins der SEND VOL-Buchsen von der Erdung des ES-8. Wählen Sie LIFT, wenn ein Brumm- oder anderes Nebengeräusch hörbar ist. Die normale Einstellung ist GND.	
GND, LIFT		

Parameter	Wert/Beschreibung	
Category: MIDI Setting		
MIDI Out Mode	Bestimmt die Funktion des MIDI OUT/THRU-Anschlusses.	
	OUT	Dieser arbeitet als MIDI OUT-Anschluss.
	THRU	Dieser arbeitet als MIDI THRU-Anschluss. Die über MIDI IN empfangenen Daten werden mit den MIDI-Daten des ES-8 gemischt und gemeinsam ausgegeben.
RxCh	Bestimmt den MIDI-Kanal für den Empfang von Daten. 1–16	
Dev ID	Bestimmt die Device ID für die Übertragung und den Empfang von System Exclusive-Meldungen. 1–32	
Sync	Bestimmt die Quelle für die Synchronisation des Tempos und weiterer Tempo-relevanter Parameter. * Wenn eine Synchronisation über ein MIDI Clock-Signal erfolgt, können bei Aussetzen der MIDI Clock Timing-Fehler auftreten.	
	INT	Synchronisation zur internen Clock des ES-8.
	AUTO	Synchronisation zu einer über MIDI empfangenen MIDI Clock. Wenn keine MIDI Clock erkannt wird, synchronisiert der ES-8 über seine interne Clock.
Clock Out	Bestimmt, ob MIDI Clock-Meldungen übertragen werden. ON, OFF	
Category: PC Map		
Bank 0/PC# 1/ Memory Bank 6/PC#128/ Memory	Sie können mit der „Program Change“-Tabelle eine eigene Zuordnung von „vom ES-8 empfangene MIDI-Programmnummer“ und „Nummer des zu wählenden Patches“ vornehmen.	
	00–1–99–8	Bestimmt die Bank/Nummer des Patches, das ausgewählt wird, wenn der Datenblock „Bank Select MSB + Programmnummer“ empfangen wird. * Bank Select LSB-Meldungen werden ignoriert.
Category: Others		
LCD Contrast	Bestimmt den Kontrast (die Helligkeit) des Displays. 1–10	
Pol Exp 1, 2	Bestimmt die Polarität der CTL IN EXP 1- und EXP 2-Buchsen.	
	ST	Wenn ein Roland- oder BOSS Expression-Pedal angeschlossen ist
	IN	Wenn die Betätigung des Expression-Pedals einen umgekehrten Effekt erzeugt
Pol C1–C4	Bestimmt die Polarität der CTL IN CTL 1/2–3/4-Buchsen.	
	ST	Wenn ein BOSS-Fußschalter angeschlossen ist
	IN	Wenn das Drücken bzw. Loslassen des Fußschalters einen umgekehrten Effekt erzeugt

Patch/Daten-Einstellungen (Utility)

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „UTILITY“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Kopieren eines Patches (Patch Copy)

Patch Copy
00-1 → 99-8

Wählen Sie die Quell- und Zielnummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
* Dadurch werden die bisherigen Daten des Ziel-Patches überschrieben.

Vertauschen von Patches (Patch Exchange)

Patch Exchange
00-1 ↔ 99-8

Wählen Sie die beiden gewünschten Patch-Nummern aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Initialisieren eines Patches (Patch Init)

Patch Init
00-1

Wählen Sie das gewünschte Patch aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Wenn eine Bestätigungs-Abfrage erscheint, drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.

Kopieren einer Bank (Bank Copy)

Bank Copy
00 → 99

Wählen Sie die Quell- und Zielnummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
* Dadurch werden die Daten aller Patches der Ziel-Bank überschrieben.

Vertauschen von Banken (Bank Exchange)

Bank Exchange
00 ↔ 99

Wählen Sie die beiden gewünschten Bank-Nummern aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Übertragen der Einstellungen über MIDI (Bulk Dump)

Bulk Dump
Frm: Sys To: 99-8

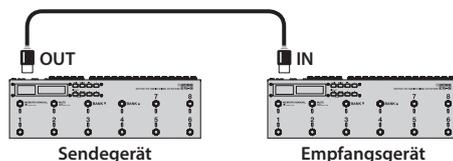
Sie können die Einstellungen des ES-8 mithilfe von Exclusive-Meldungen in ein anderes ES-8 übertragen bzw. diese Daten mithilfe eines MIDI-Sequenzers aufzeichnen und archivieren. Diese Funktion wird als „Bulk Dump“ bezeichnet. Sie können den Datenblock „System-Einstellungen + Einstellungen der ausgewählten Patches“ übertragen.

Frm (From)	Sys, 0-1-8
To	0-1-99-8, Sys (*1)

*1 wird angezeigt bei „Frm=Sys“.

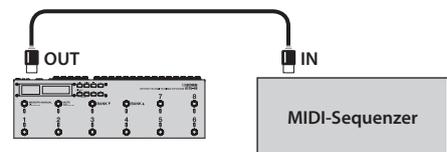
Übertragen der Daten in einen anderen ES-8

Verbinden Sie beide Geräte wie nachfolgend dargestellt und stellen Sie die Device-ID beider Geräte auf den gleichen Wert ein (S. 12).



Übertragen der Daten in einen MIDI-Sequencer

Verbinden Sie beide Geräte wie nachfolgend dargestellt, starten Sie die Aufnahme des MIDI-Sequenzers und aktivieren Sie dann die Bulk Dump-Funktion des ES-8.



Stellen Sie die Nummer des Patches ein, bis zu dem die Daten übertragen werden sollen und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Wenn eine Bestätigungs-Abfrage erscheint, drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.

Zurückübertragen der Daten vom MIDI-Sequencer in den ES-8

Verbinden Sie MIDI OUT des MIDI-Sequenzers mit MIDI IN des ES-8, stellen Sie im ES-8 die gleiche Device-ID ein wie in den Datensträngen der Exclusive-Daten und senden Sie dann die Daten vom MIDI-Sequencer in den ES-8.

Abrufen der Werkseinstellungen (Factory Reset)

Factory Reset
Frm: Sys To: 99-8

Die System-Einstellungen sowie die Einstellungen von Patches können auf deren Werkseinstellungen zurück gesetzt werden. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

* Dabei werden alle vorherigen Einstellungen des gewählten Bereichs gelöscht und durch die Voreinstellungen ersetzt.
Stellen Sie die höchste Patch-Nummer ein, bis zu der Daten zurück gesetzt werden sollen und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Wenn eine Bestätigungs-Abfrage erscheint, drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.

Frm (From)	Sys, 0-1-8
To	0-1-99-8, Sys (*1)

*1 wird angezeigt bei „Frm=Sys“.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

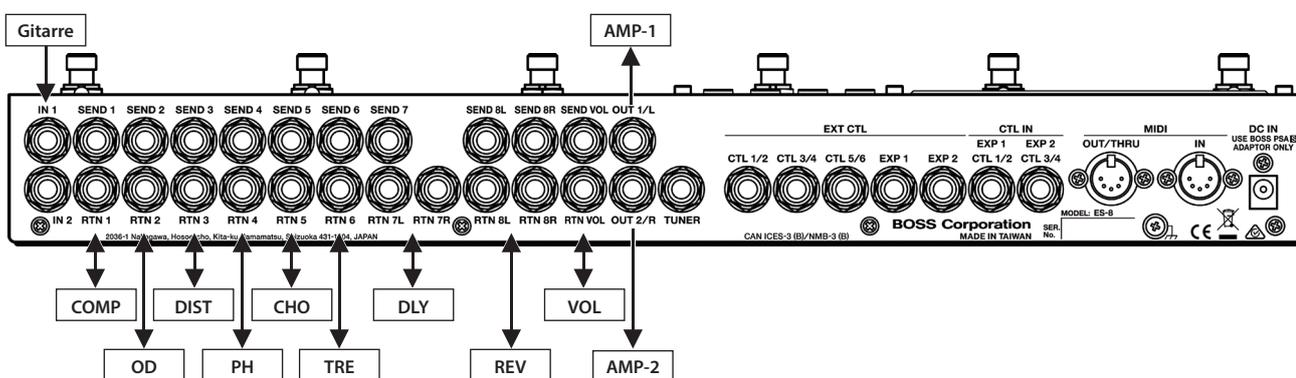
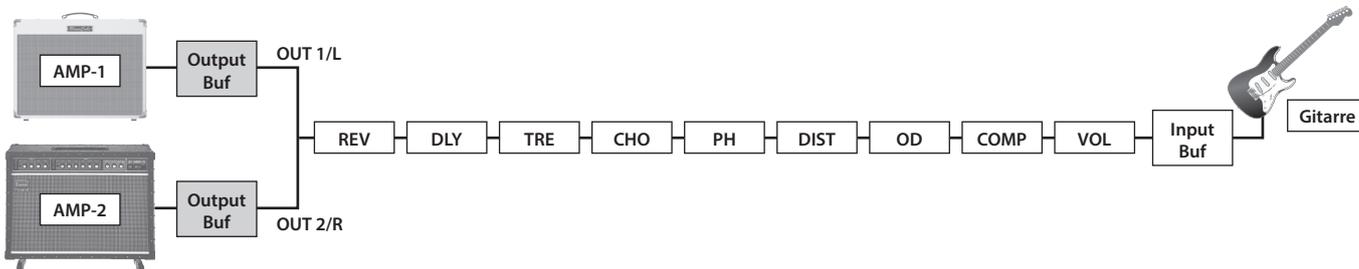
Português

Nederlands

Erweiterte Anwendungen

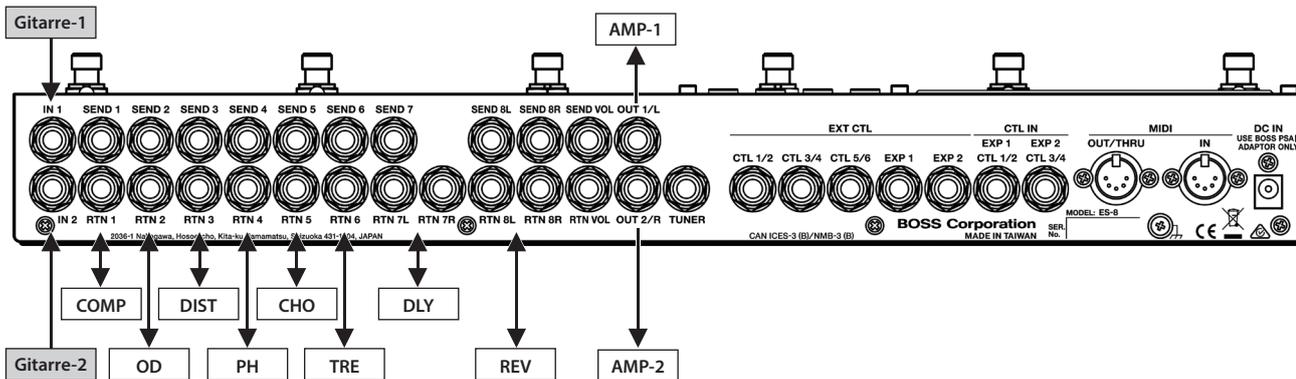
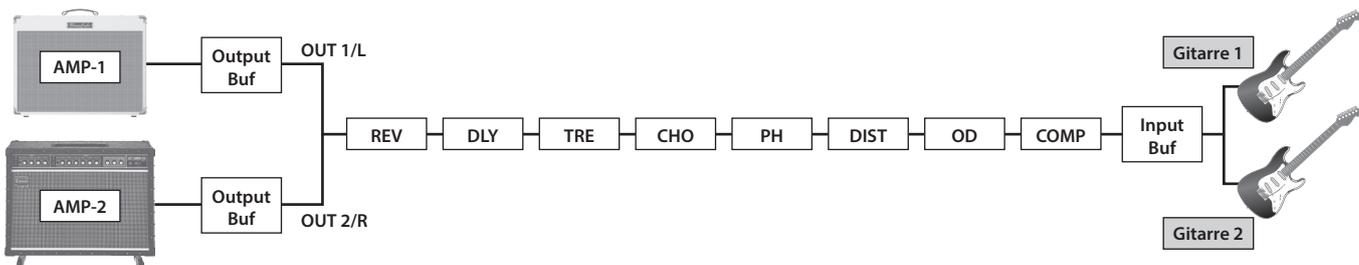
Einstellen der Lautstärke eines Patches

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
Output Buf	ON	S. 9
Output Gain	0 dB, +2 dB, +4 dB, +6 dB	



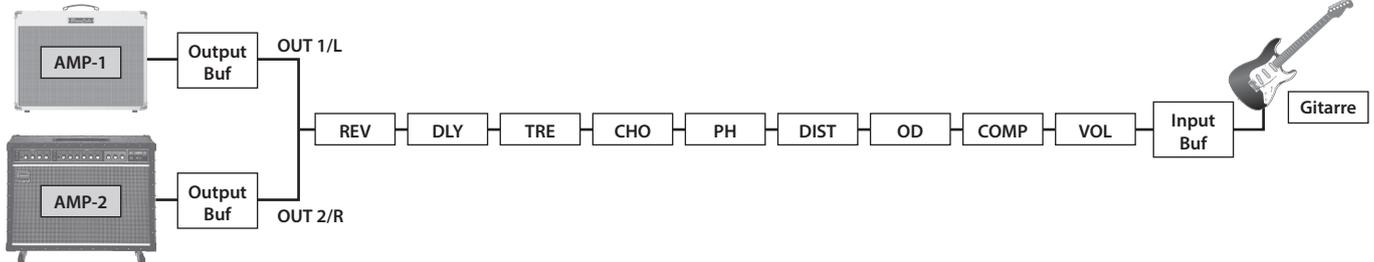
Umschalten zwischen zwei Gitarren

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
Input Sel	1, 2	S. 9



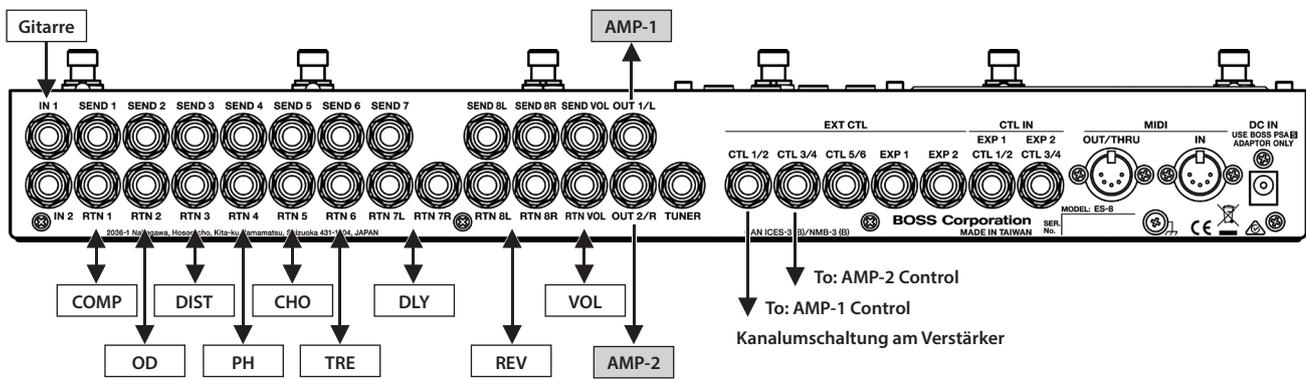
Umschalten zwischen zwei Amps

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
Output Sel	1, 2, 1&2	S. 9



Umschalten des Amp-Kanals

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
CTL1-6	ON, OFF	S. 9
System-Einstellung		
Play Option: CTL1-6	LAT, PLS	S. 12

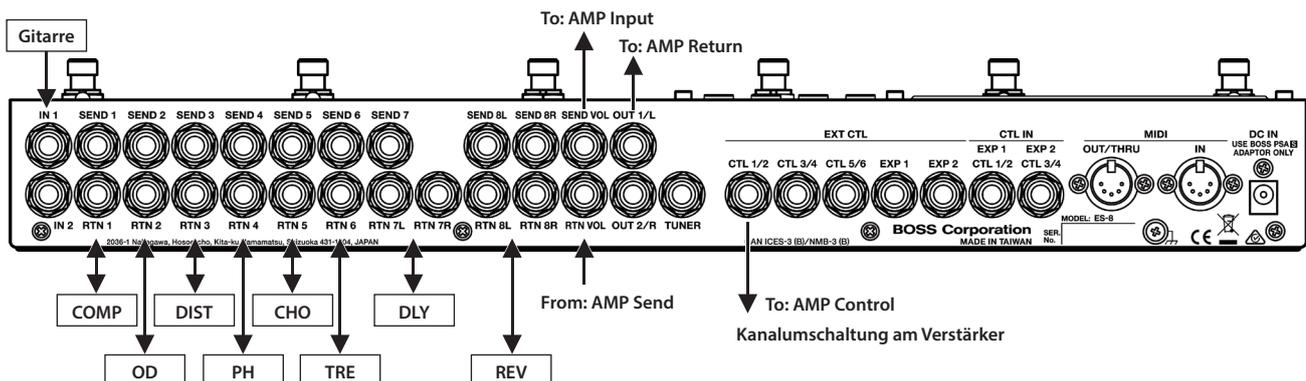
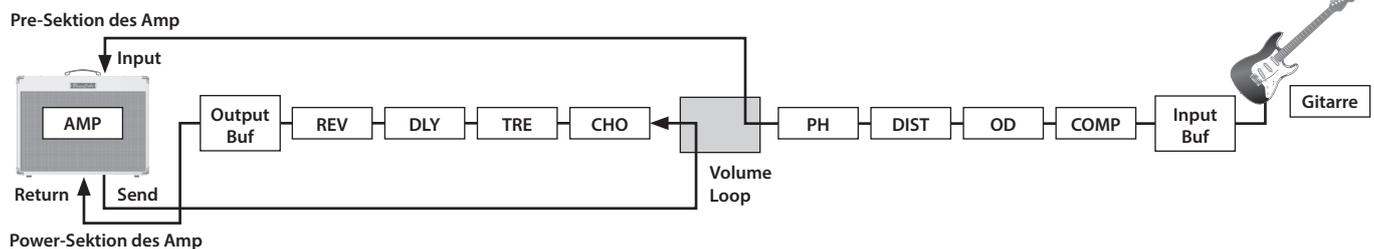


Verbindung mit der 4-Kabel-Methode / Umschalten der Amp-Kanäle

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
CTL1-6	ON, OFF	S. 9
System-Einstellung		
Play Option: CTL1-6	LAT, PLS	S. 12

Verringern von Nebengeräuschen

Parameter	Wert	Referenz
System-Einstellung		
Preference: Vol Loop Lift	LIFT, GND	S. 12



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

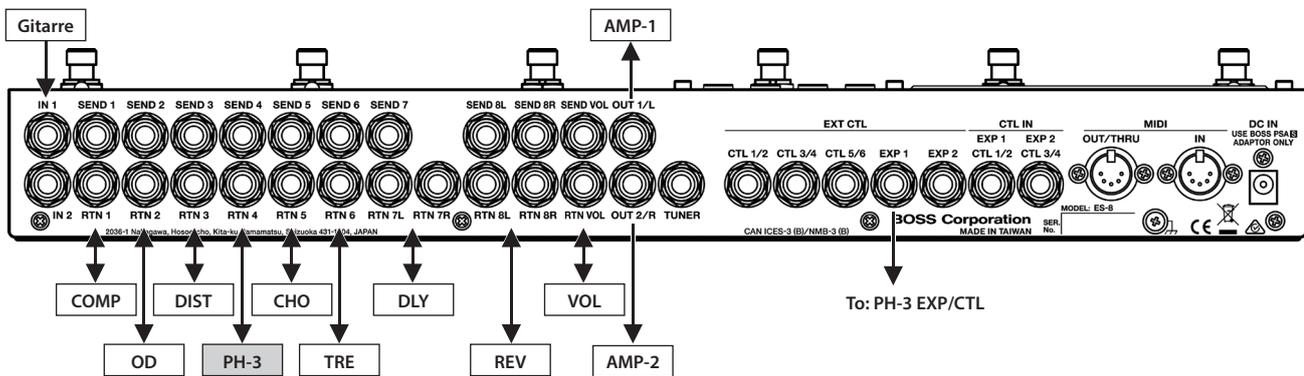
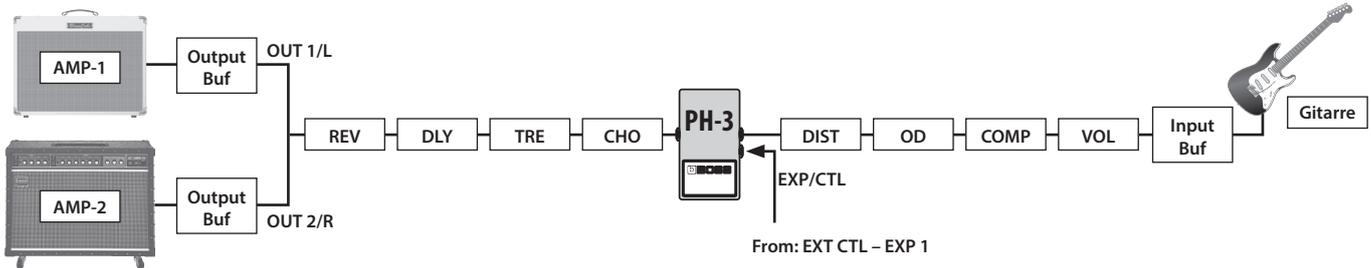
Español

Português

Nederlands

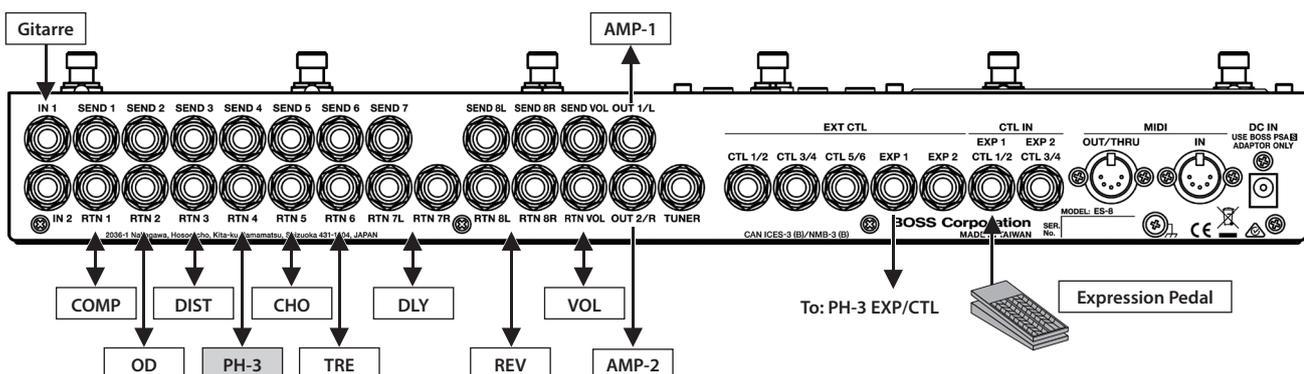
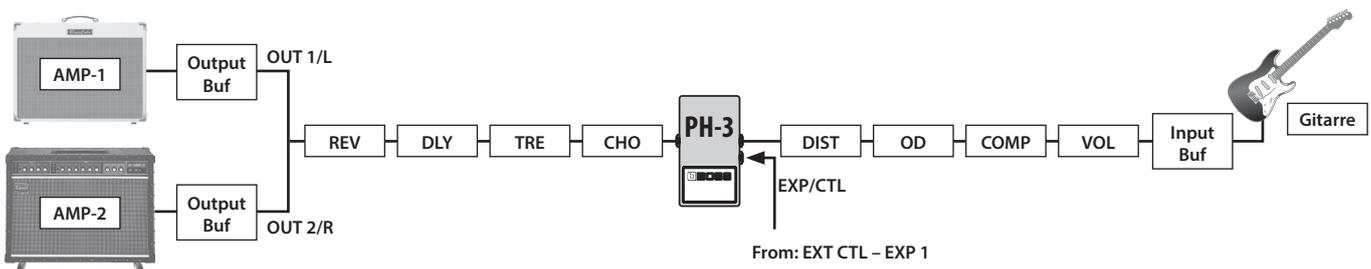
Verändern der Rate des BOSS PH-3 für jedes Patch

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
EXP1	0-127	S. 9



Steuern des Rate-Parameters des BOSS PH-3 über ein Expression Pedal

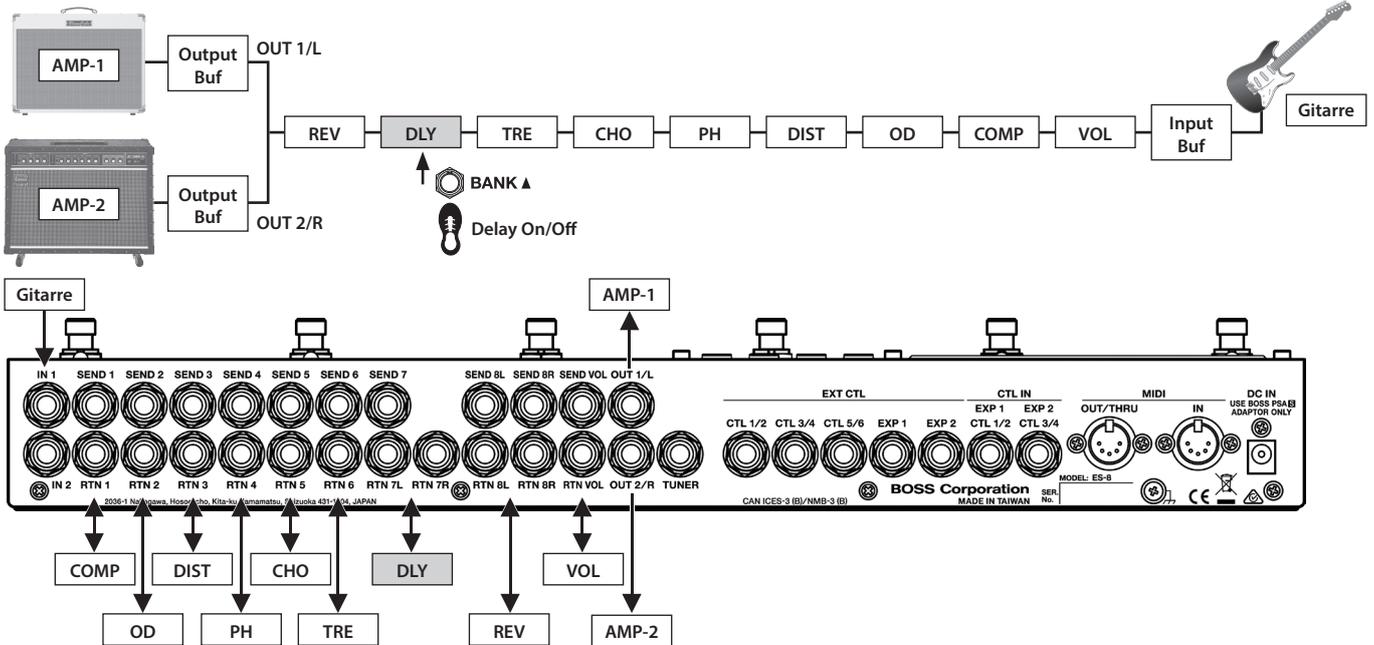
Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter			
Assign 1	Sw	ON	S. 10
	Src	EXP1	
	Mod	MOM	
	Cate, Target	E. CTL, EXP1	
	Min, Max	0, 127	
	Act L, Act H	0, 127	



Ein- und Ausschalten eines Delay-Effekts mit dem [BANK ▲]-Schalter

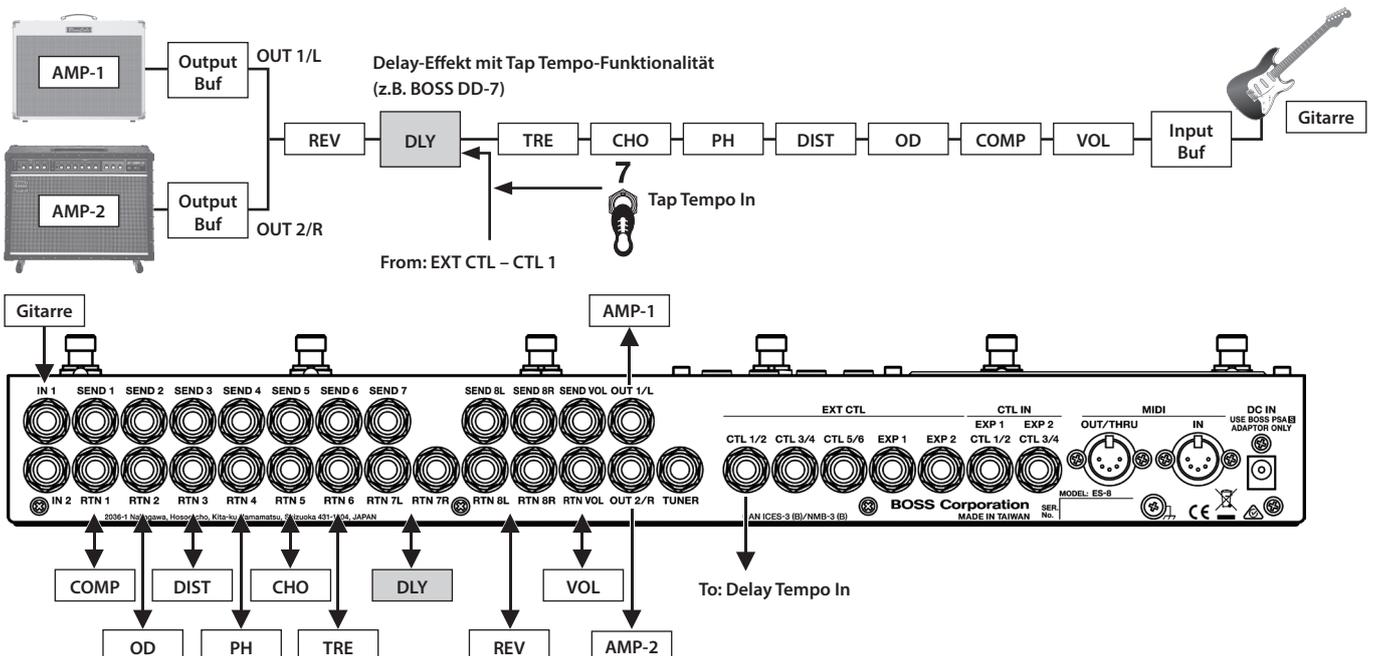
Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter (CTL/EXP)			
Assign 1	Sw	ON	S. 10
	Src	BnkU	
	Mod	TGL	
	Cate, Target	LOOP, L7	
	Min, Max	OFF, ON	
	Act L, Act H	0, 127	
BANK UP	Func	OFF	

* Sie können das Gerät so einstellen, dass die Anzeige leuchtet (S. 11).



Verändern der Delay-Zeit mit dem Nummern-Schalter [7]

Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter (CTL/EXP)			
Assign 1	Sw	ON	S. 10
	Src	Num7	
	Mod	MOM	
	Cate, Target	E. CTL, CTL1	
	Min, Max	OFF, ON	
	Act L, Act H	0, 127	
NUMBER 7	Func	OFF	



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

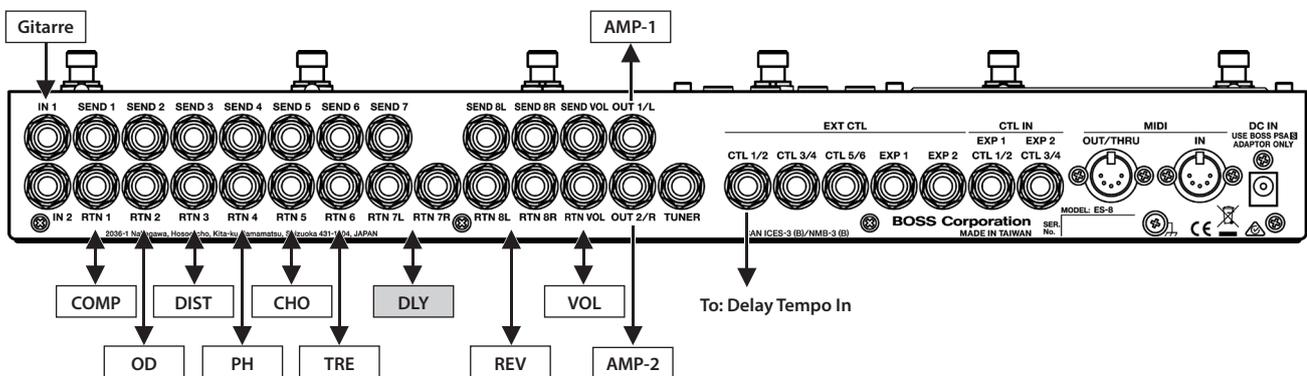
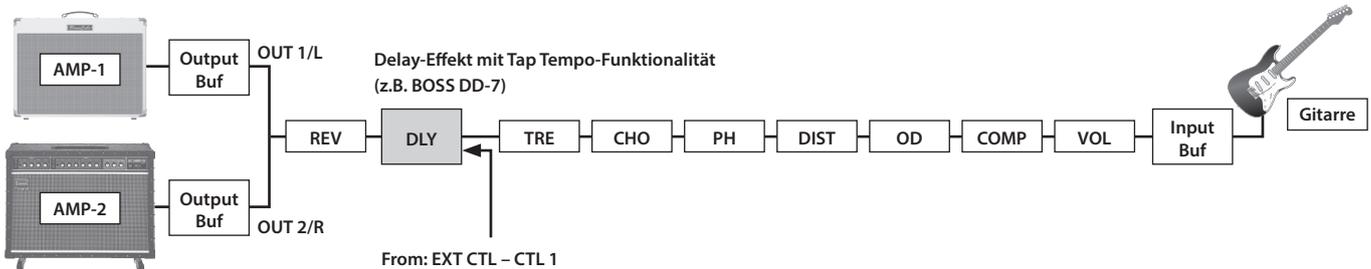
Español

Português

Nederlands

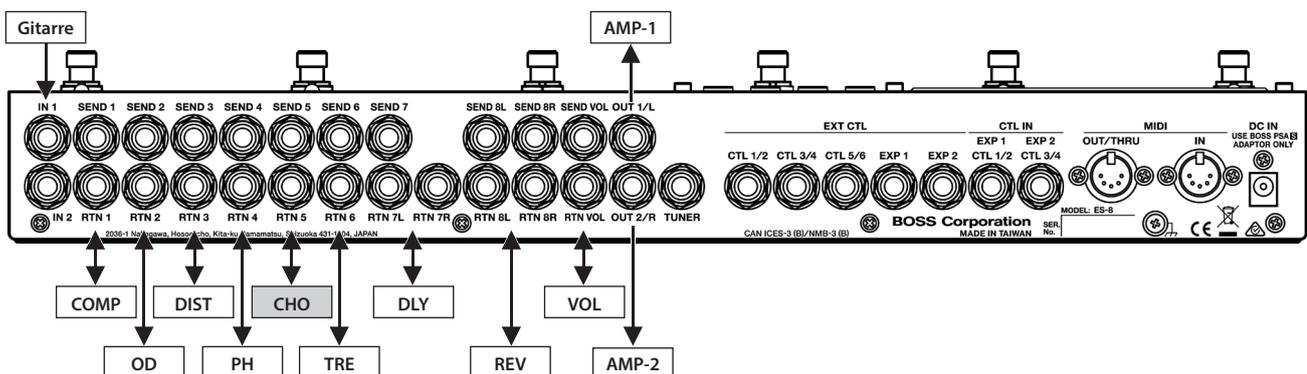
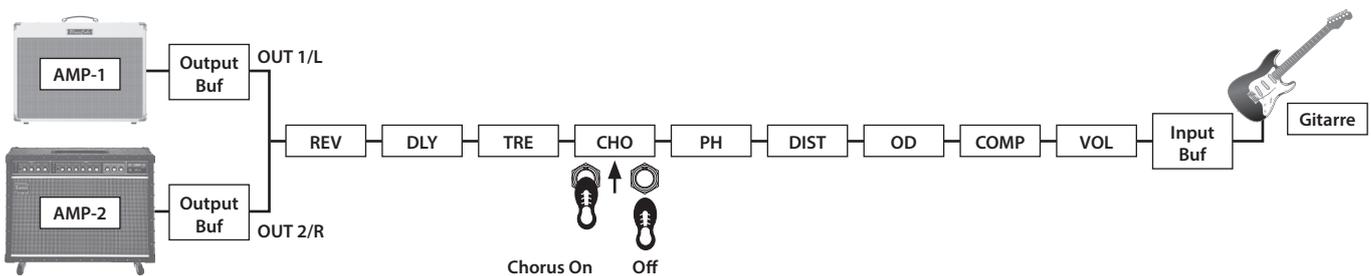
Einstellen der Delayzeit über die Tap Tempo-Funktion (für jedes Patch)

Parameter	Wert	Referenz
System-Einstellung		
Play Option: CTL1	TP2-TP4	S. 12
Patch-Parameter		
CTL1	♩, 20-500	S. 9
Master BPM	20-500	



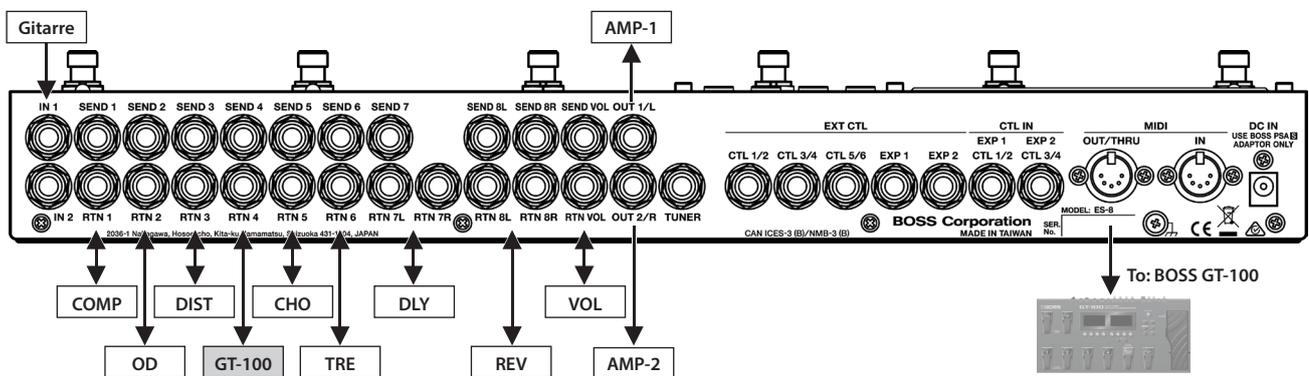
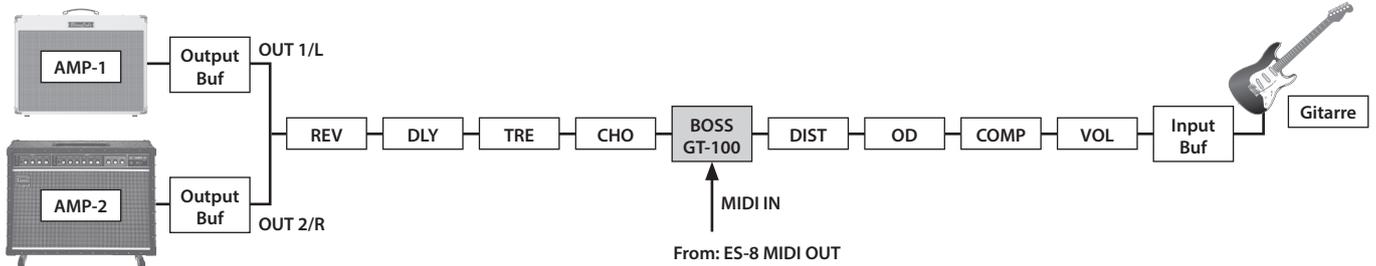
Hinzufügen eines Chorus-Effekts nur bei Halten des aktuellen Nummern-Pedals

Parameter	Wert	Referenz	
Patch-Parameter (CTL/EXP)			
Assign 1	Sw	ON	S. 10
	Src	CNum	
	Mod	MOM	
	Cate, Target	LOOP, L5	
	Min, Max	OFF, ON	
	Act L, Act H	0, 127	



Steuern eines Effekts über MIDI Control Change-Meldungen bei Wechseln des Patches

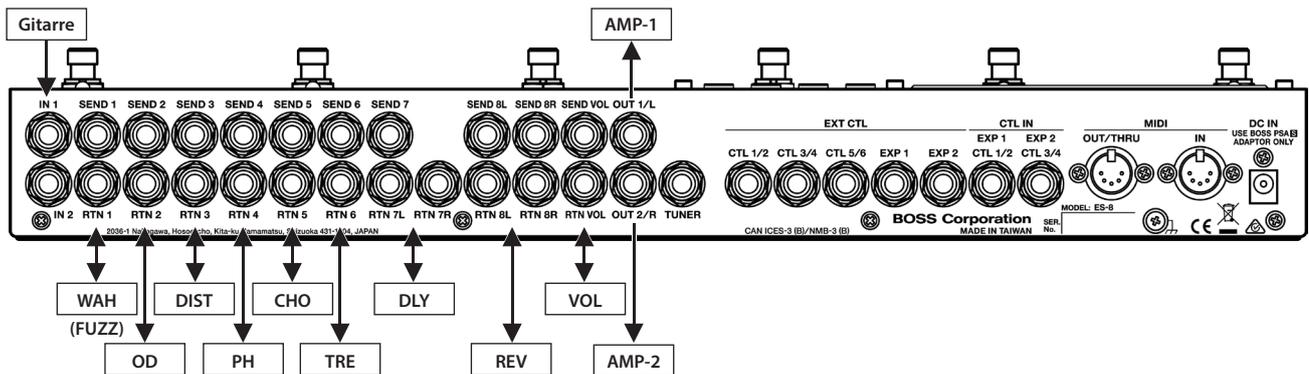
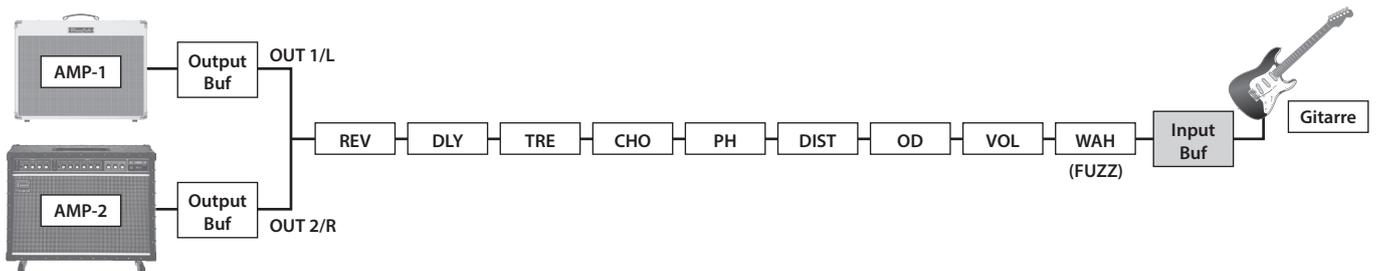
Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
Ch	1-16	
Patch MIDI Ctl CC#	000-127	S. 10
Patch MIDI Ctl1 Val	0-127	



Anschließen eines Wah- oder Fuzz-Effekts (Input Buffer Off)

Der Sound eines Wah- oder Fuzz-Effekts kann verändert klingen, wenn dieser nach dem Buffer-Bereich verschaltet wird. Schalten Sie in diesem Fall den Input Buffer (Input Buf) des ES-8 aus (off).

Parameter	Wert	Referenz
Patch-Parameter		
Input Buf	OFF	S. 9



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Überprüfung	Aktion	
Kein Sound bzw. zu geringe Lautstärke.	Sind die Verbindungskabel defekt?	Verwenden Sie ggf. andere Kabel.	---
	Ist der ES-8 korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie dieses.	S. 2
	Ist das Verstärkersystem ausgeschaltet bzw. dessen Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	---
	Wurde die Lautstärke durch Betätigen eines Volumen-Pedals reduziert?	Drücken Sie das Volumen-Pedal ganz durch.	---
	Ist die Stummschaltung aktiv?	Drücken Sie den [MUTE]-Schalter, um die Stummschaltung aufzuheben.	S. 4
	Sind die einzelnen Effekte korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	---
	Ist eines bzw. sind mehrere der an den SEND 1–8- und RTN 1–8-Buchsen angeschlossenen Geräte ausgeschaltet, oder ist die Lautstärke eines der Geräte bzw. bei mehreren Geräten zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	---
	Verwenden Sie Audiokabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.	---
	Ist der Parameter „Input Buf“ ausgeschaltet und gleichzeitig ein Effekt-Loop parallel verschaltet?	Abhängig vom Signalwiderstand kann es vorkommen, dass die Lautstärke reduziert ist. Wenn Sie eine Parallelverschaltung eingestellt haben, schalten Sie den Parameter „Input Buf“ ein.	S. 9
Der Sound besitzt ein zusätzliches Pfeifgeräusch.	Ist der Wert für „Gain“ oder ein anderer Lautstärke-Parameter in Verbindung mit einem Verstärker oder Effektgerät zu hoch eingestellt?	Verringern Sie die Werte.	---
Der Sound verändert sich selbständig.	Werden Parameter über ein externes MIDI-Gerät verändert? Ist bei „Assign“ für den Parameter „Src“ einer der Einstellungen „INT“ oder „WAV“ ausgewählt?	Überprüfen Sie dieses. Falls ja, wird der für „Assign Target“ ausgewählte Effekt-Parameter automatisch verändert.	S. 10
Das Patch wird nicht gewechselt.	Ist ein anderes als das Play-Display ausgewählt?	Patches können nur im Play-Display gewechselt werden. Drücken Sie den [DISPLAY/EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Play-Display ausgewählt ist.	S. 5
	Wurde die Funktionalität der [BANK ▼] [BANK ▲]-Schalter oder Nummern-Schalter [1]–[8] verändert?	Wenn der Parameter „Func“ auf OFF gestellt sein sollte, wählen Sie eine der Einstellungen BnkD, BnkU oder Num1–8.	S. 10
Der Sound ist nicht verändert, wenn das Patch umgeschaltet wird.	Sind die Loop-Einstellungen der einzelnen Patches korrekt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 9
Die Einstellungen für ein angeschlossenes Effektgerät können nicht verändert werden.	Ist an der EXT CTL-Buchse ein Pedal angeschlossen? Ist das korrekte Verbindungskabel ausgewählt (mono, TRS)?	Überprüfen Sie dieses.	S. 3
Die Carry Over-Funktion ist nicht aktiv / Es kann keine Parallelverbindung erstellt werden.	Werden bereits beide Mixer-Bereiche verwendet?	Schalten Sie einen der beiden internen Mixer aus, oder wechseln Sie von „Stereo Return“ zu „Mono Return“.	S. 7
	Ist die Carry Over-Funktion bzw. die Parallelverbindung für einen Stereo-Return Loop ausgewählt?		S. 12
	Ist der Loop ausgeschaltet?	Schalten Sie den Loop ein.	S. 6
Ein Parameter kann nicht über einen Controller verändert werden.	Ist eine andere Voreinstellung als PAT ausgewählt?	Um Einstellungen für individuelle Patches verändern zu können, wählen Sie die Voreinstellung PAT. Um eine Einstellung für alle Patches insgesamt verändern zu können, wählen Sie eine andere Voreinstellung als PAT.	S. 12
	Stimmen die MIDI-Kanäle beider Geräte überein?	Stellen Sie sicher, dass beide MIDI-Kanäle übereinstimmen.	S. 10
	Stimmen die Controller-Nummern beider Geräte überein?	Stellen Sie sicher, dass beide Controller-Nummern übereinstimmen.	S. 12
Bei Betätigen des Expression-Pedals ändert sich der Effekt abhängig vom ausgewählten Patch.	Der mit dem Expression-Pedal ausgelöste Effekt ist abhängig vom ausgewählten Patch.	Überprüfen Sie den mit dem Expression-Pedal ausgelösten Effekt direkt am jeweiligen Effektgerät.	---
Es werden keine MIDI-Meldungen gesendet bzw. empfangen.	Sind die MIDI-Kabel eventuell defekt?	Verwenden Sie andere MIDI-Kabel.	---
	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Verbinden Sie MIDI IN von Gerät „1“ mit MIDI OUT von Gerät „2“. Stellen Sie die MIDI-Kanäle ein.	---
	Stimmen die Einstellungen der MIDI-Kanäle überein?	Schalten Sie die ES-8: MIDI Setting → RxCh Sendekanal des ES-8: Patch MIDI 1–8 → Ch	S. 12 S. 10
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Ist der Send/Return des Verstärkers mit dem Volume Loop verbunden?	In einigen Fällen können Sie das Brummgeräusch verringern, indem Sie den Pin-Nr. 1 der SEND VOL-Buchse von der Erde des ES-8 trennen. Verändern Sie ggf. die Einstellung des Vol Loop Lift-Parameters.	S. 12
Der Effekt ist nicht hörbar.	Ist der Effekt ausgeschaltet?	Überprüfen Sie die On/Off-Einstellung des Effekts.	---

Fehlermeldungen

Display	Problem	Aktion	
MIDI BUFFER FULL!	Das Gerät hat zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an den ES-8 gesendeten MIDI-Daten. Verringern Sie für die Datenübertragung das Tempo des MIDI-Sendegeräts.	---
MIDI OFFLINE!	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen. Entweder wurde ein MIDI-Kabel abgezogen, oder das über MIDI mit dem ES-8 verbundene Gerät wurde ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindungen bzw. den technischen Zustand der verwendeten MIDI-Kabel.	---
DATA WRITE ERROR!	Die Daten konnten nicht im internen Speicher gesichert werden.	Das Gerät ist eventuell defekt. Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	---
LOCKED!	Die Taster sind blockiert.	Schalten Sie die „Lock“-Funktion aus.	S. 4
NO MORE MIXERS ARE AVAILABLE!	Beide interne Mixer werden bereits verwendet.	Überprüfen Sie die Loop Structure-Einstellungen.	S. 7, S. 9
SYSTEM ERROR!	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	---
MEMORY DAMAGED!	Der Inhalt des internen Speichers ist beschädigt.	Sie müssen den „Factory Reset“-Vorgang ausführen. Falls diess nicht weiter hilft, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	---

Technische Daten

BOSS ES-8: Effects Switching System

Loops	8 (Effekt-Loop), 1 (Volume Loop)
Patch-Speicher	800
Pedale	Nummern-Schalter x 8, BANK-Schalter x 2, MEMORY/MANUAL-Schalter, MUTE-Schalter
Nominaler Eingangspegel	IN 1, 2: -10 dBu RTN 1-6, RTN 7L, RTN 7R, RTN 8L, RTN 8R, RTN VOL: -10 dBu
Eingangswiderstand	IN 1, 2: 1 M Ω (Buffer: On)
Nominaler Ausgangspegel	SEND 1-7, SEND 8L, SEND 8R, SEND VOL, OUT 1/L, OUT 2/R, TUNER: -10 dBu
Ausgangswiderstand	OUT 1/L, OUT 2/R: 1 k Ω (Buffer: On), TUNER: 1 k Ω
Empfohlener Lastwiderstand	10 k Ω oder mehr
Display	7 Segmente, 3 Zeichen (LED) 16 Zeichen, 2 Zeilen (beleuchtetes LCD)
Anschlüsse	IN 1, 2-Buchsen: Klinke SEND 1-7, SEND 8L, SEND 8R, SEND VOL-Buchsen: Klinke RTN 1-6, RTN 7L, RTN 7R, RTN 8L, RTN 8R, RTN VOL-Buchsen: Klinke OUT 1/L, OUT 2/R-Buchsen: Klinke TUNER-Buchse: Klinke EXT CTL CTL 1/2, CTL 3/4, CTL 5/6-Buchsen: TRS-Klinke EXT CTL EXP 1, EXP 2-Buchsen: TRS-Klinke CTL IN EXP 1 CTL 1/2, EXP 2 CTL 3/4-Buchsen: TRS-Klinke MIDI-Anschlüsse (IN, OUT/THRU) DC IN-Buchse
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	400 mA
Abmessungen	439 (W) x 137 (D) x 65 (H) mm
Gewicht	ca. 2,5 kg
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter, Bedienungsanleitung, Informationsblatt „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“, GummifüÙe x 5, Schrauben x 2
Zusätzliches Zubehör	Fußtaster/schalter: FS-5U, FS-6, FS-7 Expression-Pedal: BOSS FV-500L, FV-500H, Roland EV-5

* 0 dBu = 0.775 Vrms

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind ohne vorherige Ankündigung möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

SICHERER BETRIEB DES GERÄTES

! WARNUNG

Gerät vom Stromnetz trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es immer noch mit dem Stromnetz verbunden. Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Verwenden Sie für diese Zwecke einen Stromanschluss, der bequem zu erreichen ist.



! WARNUNG

Nur den beigefügten Netzadapter verwenden und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Netzadapter. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung am Aufstellungsort mit der auf dem Netzadapter angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzadapter haben möglicherweise eine andere Polarität oder sind auf eine andere Spannung ausgelegt. Ihre Verwendung kann deshalb eine Beschädigung, Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



! VORSICHT

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können.

- Dieses sind bei diesem Gerät die folgenden beigefügten Teile:
 - Schrauben (S. 5)



Hinweis zum Erdungsanschluss

Bewahren Sie kleine Gegenstände wie die Schraube des Erdungsanschlusses außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie die Schraube wieder anbringen, achten Sie darauf, dass diese fest genug angezogen wird.



WICHTIGE HINWEISE

Reparaturen und Datensicherung

- Es kann vorkommen, dass durch eine Fehlbedienung oder eine Fehlfunktion die Daten des Geräts gelöscht werden bzw. bei einer technischen Überprüfung das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden muss. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten regelmäßig.

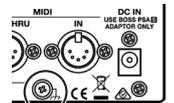
Zusätzliche Hinweise

- Sichern Sie die Daten auf mehrere Datenträgern. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund beschädigter Datenträger ergeben können.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten und die sich daraus ergebenden, möglichen Folgen.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann Fehlfunktionen oder sogar Beschädigungen zur Folge haben.
- Verwenden Sie keine Kabel mit integriertem Widerstand.

- Wenn sich die Oberfläche des Gehäuses rauh anfühlt, liegt dieses eventuell an einer minimalen statischen Aufladung, diese ist aber harmlos. Sie können die statische Aufladung ableiten, indem Sie den Erdungs-Anschluss mit einem externen geerdeten Objekt verbinden. Befragen Sie bei Bedarf Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

Nicht geeignete Objekte für das Ableiten der statischen Elektrizität:

- Wasserleitung (Risiko eines Kurzschlusses)
- Gasleitung (Gefahr einer Explosion oder eines Feuers)
- Telefonleitung oder Blitzableiter (Gefahr durch Stromschläge bei Einschlagen eines Blitzes).



 **BOSS**